

AKTUELL & WISSENSWERT

DAS TRAUNER STADTMAGAZIN

Amtliche Mitteilung; Zugestellt durch Post.at

März 2024 | Folge 237



**Budget einstimmig
beschlossen**

bezahlte Anzeige



GSCHIEL
DIE AUSSTATTER

- 10 %
AUF ALLE STOFFE!

VORHANG- und MÖBELSTOFFE
INDOOR - OUTDOOR
NÄHSERVICE IM HAUS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktionszeitraum 21. 3. bis 21. 4. 2024

follow us  

bezahlte Anzeige



lebens (+) butler
Verein für Unterstützung im Alltag - leistbar und unbürokratisch

[Wir betreuen]

Lebensgestaltung ganz praktisch
Seit 17 Jahren unterstützen wir unsere Mitglieder und deren Angehörige. Wir sind für alle da, die rasche, leistbare und unbürokratische Hilfe benötigen.
Gemeinsam nehmen wir jede Lebenslage in die Hand und SIE profitieren von unserer langjährigen Erfahrung. Wir haben bereits über 4.000 Mitgliedern einen würdevollen Lebensabend ermöglicht.
Erfahren Sie mehr bei einem persönlichen, kostenlosen Erstgespräch.

Der gemeinnützige Verein lebens (+) butler bietet:

- 24 Stunden-Betreuung
- Stundenweise-Betreuung
- Begleitung im Alltag
- Entlastung von pflegenden Angehörigen

 A-4050 Traun Walzwerkstraße 6 | A-4020 Linz Adlegasse 10
A-3340 Waidhofen a/d Ybbs Oberer Stadtplatz 32
Kostenlose 24 Std. Beratungshotline 0 72 29 / 51 504
office@lebensbutler.at | www.lebensbutler.at

Liebe Traunerinnen! Liebe Trauner!

Es ist leicht, in herausfordernden Zeiten den Mut zu verlieren oder sich von Sorgen überwältigen zu lassen. **Darum bin ich stolz, dass wir in Traun immer wieder zeigen, dass unsere Stadt auch in schwierigen Zeiten ein Ort des Zusammenhalts und des Miteinanders ist.** Denn wir sind es den nachfolgenden Generationen schuldig, gemeinsam unsere Zukunft positiv zu gestalten. Darum freue ich mich besonders, dass wir mit dem einstimmigen Beschluss des Budgets ein starkes Zeichen setzen. Ich bedanke mich bei allen Parteien für die ausgezeichnete Zusammenarbeit für die Menschen in unserer Stadt. So setzen wir trotz eines schwierigen Umfelds Schwerpunkte in den für mich so wichtigen Bereichen Bildung, Kinderbetreuung und Infrastruktur.

Ein starkes Zeichen für unsere Zukunft

Die Investition in unsere Kinder ist so essenziell, weil es die Investition in unsere Zukunft ist. Darum werden für die Gesamtanierung und den Ausbau unserer Volksschule St. Martin 7 Mio. EUR veranschlagt, darüber hinaus wird dieses Jahr das Sanierungskonzept für die Mittelschule St. Martin abgeschlossen. Ebenso wird für weitere Kindergärten in Traun der Grundstein für zukünftige Sanierungsmaßnahmen erfolgen. Beim Kindergarten St. Dionysen II wird noch dieses Jahr mit

den Arbeiten begonnen. So stellen wir mit einer Investition von 4 Mio. EUR sicher, dass unsere Kindergärten fit für die Zukunft sind und legen gleichzeitig den Grundstein für eine Steigerung der Kinderbetreuungsplätze, wie zum Beispiel in der Krabbelstube St. Martin.

Mit der Sanierung unserer gesamten Straßenbeleuchtungsanlage musste leider auch ein nicht in diesem Ausmaß geplanter Kostenpunkt von 3,9 Mio. EUR budgetiert werden. Doch hierbei will ich das Positive hervorheben: Denn wir nutzen diese Herausforderung als Chance für eine nachhaltige Zukunft durch die Umstellung auf LED.

Nachhaltigkeit im Fokus

Um in unserem Traun generell einen großen Schritt in Richtung unabhängiger und nachhaltiger Energieversorgung zu gehen, wird der Ausbau der Solarenergie auf öffentlichen Gebäuden planmäßig mit 1,8 Mio. EUR fortgeführt. Auch die Erweiterung unserer Radwege ist eine wichtige Umsetzung für eine umweltfreundliche und vor allem sichere Stadt. Die fortlaufende Sanierung unseres Straßennetzes ist ebenso wesentlich. Für den nächsten Teilabschnitt der Johann Roithner-Straße, zwei große Abschnitte der Friedhofstraße und weitere großflächige Instandsetzungen werden wir Investitionen in der Höhe von rund 800.000 EUR tätigen.



Bei allen Investitionen ist es für mich besonders wichtig, dass unsere Stadt ihre soziale Stärke beibehält. Mit der Verdopplung der Jahresbeihilfe und der Schulbeihilfe sowie dem Aussetzen der Gebührenanpassung konnten wir 2023 alle Traunerinnen und Trauner unterstützen. Ich werde mich auch dieses Jahr dafür einsetzen, dass wir gerade unseren Familien, Kindern und Seniorinnen und Senioren bestmöglich dort helfen, wo es notwendig ist. All diese Maßnahmen stellen sicher, dass unser Traun der Zukunft ein Ort bleibt, an dem wir alle gerne miteinander leben. Das ist meine Vision für unsere Stadt.

Euer Bürgermeister

Karl-Heinz Koll

Bürgermeister-Sprechstunde

Jeden Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer (07229/688-204) oder schriftlicher (E-Mail: bgm.koll@traun.at) Voranmeldung unter Bekanntgabe des Anliegens.

Voranschlag 2024 und mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung 2025-2028

Der deutliche Rückgang der Einnahmen durch die schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen einerseits und die hohen Kostensteigerungen andererseits, waren die Rahmenbedingungen bei der Erstellung der 5-jährigen Finanzplanung.

Der Voranschlag 2024 und die mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung, die der **Gemeinderat in seiner**

Sitzung vom 28. Februar 2024 stimmeneinhellig beschlossen hat, haben erstmals die 90-Millionen-Euro-Grenze überschritten.

Folgende Schwerpunkte waren bei der Erstellung der Finanzplanung von besonderer Bedeutung. Diese „Meilensteine“ können trotz der genannten schwierigen Rahmenbedingungen erreicht werden:



Zusätzlich sind in der Finanzplanung auch Ausgaben für eine neue Rot-Kreuz-Zentrale und für einen Architektenwettbewerb „künftige Entwicklung Innenstadt“ vorgesehen. Weitere Maßnahmen betreffen Sanierungen im Bereich Zentralküche, Schloss, Badezentrum, den Bereich Straßensanierungen, die Sanierung der städtischen Wohngebäude und die Errichtung einer Freizeitanlage am Nordsaum. Diese Planungen runden das umfangreiche Investitionspaket ab.

Die Investitionsquote (gemessen an der Summe der Abschreibungen) beträgt bis 2028 mehr als 100 %. Damit trägt die Stadt wesentlich zur Unterstützung der Wirtschaft und zum Erhalt von Arbeitsplätzen bei.

Für den Ausgleich des Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit sind nur 2024 zusätzliche liquide Mittel der Stadt erforderlich.

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Traun wird 2024 332 Euro betragen, bis 2028 aufgrund der umfangreichen Investitionen auf 711 Euro ansteigen. Dieser Wert liegt um mehr als die Hälfte unter dem Durchschnitt der Oö. Gemeinden und ist ein Drittel des Durchschnittes aller österreichischen Gemeinden (ohne Wien).

Für alle interessierten Traunerinnen und Trauner ist der umfangreiche Voranschlag und die mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung samt allen Beilagen auf der Homepage der Stadt Traun www.traun.at abrufbar. Dazu beantwortet das Team des Finanzservice gerne Ihre Fragen.

harald.hoeglinger@traun.at

Dank für Weihnachtsbäume

Einen wesentlichen Beitrag zum Weihnachtsschmuck in der Stadt Traun leisten die wunderschönen Christbäume. Sie verleihen dem Stadtbild einen besonderen Glanz und erfreuen die Traunerinnen und Trauner.

Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, uns bei den **Spendern dieser Bäume auf das Herzlichste zu bedanken**: Fam. Pammer, Fam. Schweiger, Fam. Fassmann, Fam. Miesbauer und Fam. Milos.

wirtschaftshof@traun.at

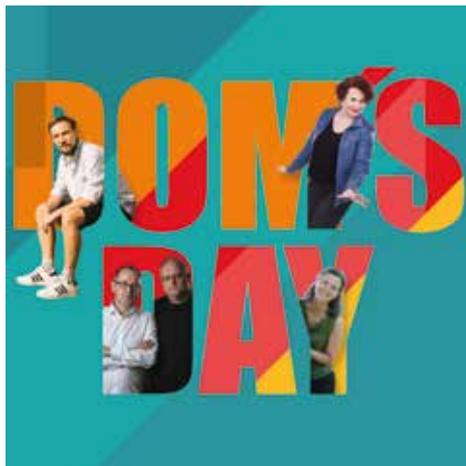
Kabarett in der Spinnerei

Der Mariendom – die größte Kirche Österreichs – feiert 2024 ihr 100-jähriges Weihejubiläum. Die Initiative Pro Mariendom hat sich die langfristige Erhaltung des Wahrzeichens zur Aufgabe gemacht. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie unter www.promariendom.at

Auch die Stadt Traun unterstützt die Restaurierung und Erhaltung des Wahrzeichens mit einer Benefizveranstaltung am 8. Mai 2024 um 20:00 Uhr in der Spinnerei.

Mitwirkende des Benefiz-Kabarett zugunsten der Initiative Pro Mariendom sind Günther Lainer & Ernst Aigner, Eva D., Lydia Neunhäuserer und Rudi Schöllner.

Infos und Karten: www.kulturpark.at
Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Restaurierung und Erhaltung des Mariendoms zugute.



Wegen Verwechslungsgefahr ein kurzer Hinweis:

„Doomsday“ bedeutet „Jüngstes Gericht“, „Weltuntergang“ oder als Filmtitel „Tag der Rache“. Ganz im Gegensatz dazu handelt es sich beim „Dom's Day“ um ein fröhliches, hoffnungsvolles Fest für den Linzer Mariendom! Mit Eva D., Lydia Neunhäuserer und Rudi Schöllner. Das Kabarettduo „Lainer & Aigner“, so das jüngste Gerücht, stellen sich mit einem „Best of Kirchenkabarett“ in den Dienst der guten Sache.

promariendom@dioezese-linz.at



Stadtrat
Günter Geisberger
Örtlicher Raum-
planungsausschuss

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Die Häuser Johann Roithner-Straße 5 und 5a sind in die Jahre gekommen und sollen einem Neubau weichen. Die Wohnungsgenossenschaft WAG wird die Häuser voraussichtlich Ende des heurigen Jahres abtragen und in diesem Bereich qualitativ hochwertige Wohnungen und Geschäftsflächen errichten. Die Bautätigkeiten werden rund zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Die Qualität der Bebauung wurde durch einen kooperativen Architektenwettbewerb sichergestellt, welcher bereits abgeschlossen ist. Sicher ist, dass der Nahversorger Billa an die Roithnerstraße verlegt wird und somit näher ins Zentrum rückt. Weiters sollen in diesem Projekt soziale Einrichtungen für Traun wie beispielsweise eine Krabbelstube Platz finden.

Wohnen ist in Traun ein zentrales Thema

Nach der Absiedlung der Firma Gablerband wird nun auf diesem Areal qualitativ hochwertiger Wohnbau entstehen. Die Jetthallen wurden bereits abgetragen, somit steht nur mehr der erhaltungswürdige Altbestand. Mit dessen Revitalisierung wurde bereits begonnen. Anschließend sollen aber auch Neubauten errichtet werden. Es entstehen dabei gesamt ca. 120 Wohnungen. 40% der Grundfläche müssen dabei als Grünfläche erhalten bleiben. Für den ruhenden Verkehr sind eine große Tiefgarage sowie oberirdische Parkplätze vorgesehen und auch die Infrastruktur wird angepasst.



Das Stadtamt blickt zurück

Ein herausforderndes Jahr 2023 ist zu Ende. Wir können stolz sein auf die Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung. Hier einige Höhepunkte der drei Geschäftsgruppen.

Hauptverwaltung

Knapp 500 Mitarbeiter/-innen sind bei der Stadt Traun beschäftigt. Eingeführt wurde als fixer Bestandteil der Personalpolitik der „Mitarbeiter-Einführungstag“, um neue Kollegen/-innen am Stadtamt willkommen zu heißen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres war das Meldeamt Traun Pilotprojektspartner bei der Einführung der ID-Austria (Ablösung Handy-Signatur). Daraus ergibt sich auch in weiterer Folge für die Bürger/-innen die Möglichkeit, die App „Digitales Amt“ zu nutzen. Dabei können zahlreiche Behördengänge elektronisch abgewickelt werden.

Für den Fotowettbewerb „50 Jahre Stadt Traun“ reichten viele Bürger/-innen ihre Fotografien ein und wurden für ihre Leistungen im Zuge einer Vernissage in der Galerie ausgezeichnet. Im Jugend- und Freizeitbereich erfolgte erstmalig die Installierung des Jugendbeirates. Dies ermöglicht jungen Bürgern/-innen, eigene Projekte und Veranstaltungen zu kreieren. Im Integrationsbereich wurde erstmalig der „Dialog der Religionen“ durchgeführt. Darüber hinaus konnte nach einer längeren, coronabedingten Pause, auch die Integrationsplattform erfolgreich umgesetzt werden.

Im Schulbereich wurde 2023 zum 2. Mal eine Bildungsinformationsmesse durchgeführt.

Auf die Herausforderungen des steigenden Bedarfs an außerschulischer Nachmittagsbetreuung reagierte die Stadt Traun mit einem innovativen Konzept und richtete drei Gruppen der flexiblen Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder an den Standorten St. Martin, Traun/Zentrum und Oedt ein. Im Hort St. Dionysen wurde eine weitere Hortgruppe in Betrieb genommen.

wolfgang.meier@traun.at

Finanzverwaltung

In der Geschäftsgruppe II sind das Finanz- und Liegenschaftsservice, die Kostenrechnung, das Controlling, das Badezentrum Traun und der Wirtschaftshof zusammengefasst.

Die im Jahr 2022 begonnene große EDV-Umstellung hat uns auch noch 2023 beschäftigt. Fast die gesamte Serverlandschaft wurde ausgelagert, interne Arbeitsabläufe waren anzupassen und auf die neue Software umzustellen. Es wurden auch Ablaufszenarien bei einem Ausfall des Internets entwickelt, damit Leistungen für die Bürger/-innen auch in einem solchen Fall, wenn auch eingeschränkt, möglich werden.

Durch die Preisentwicklungen aufgrund der hohen Inflation, die schwierige wirtschaftliche Situation und damit verbunden sinkende Einnahmen, war die finanzielle Steuerung eine große Herausforderung. Auch für die mittelfristige Finanzplanung 2024 bis 2028 waren große Anstrengungen erforderlich, die geplanten Maßnahmen bei diesen schwierigen Bedingungen zu finanzieren. Dazu wurden mit allen Geschäftsgruppen entsprechende Einsparungsmaßnahmen erarbeitet.

Es waren auch wieder zahlreiche Projekte im Bereich Liegenschaften und Finanzierung abzuwickeln. An dieser Stelle wird die europaweite Ausschreibung einer Rahmenvereinbarung über die Errichtung von rund zwölf Photovoltaikanlagen angeführt.

Im Wirtschaftshof waren 2023 neben den laufenden Instandhaltungs- und Pflegeaufgaben im Trauner Stadtgebiet auch die Maßnahmen aus dem Baumkataster ein Fixpunkt der vielfältigen Aufgaben.

harald.hoeglinger@traun.at

Bauverwaltung

Sämtliche Verfahren um die Bebauung des ehemaligen Fabriksareals als Gablerband in St. Martin sind nun abgeschlossen. Das historische Fabriksgebäude bleibt erhalten und wird für Kleingewerbe, Gastronomie und Wohnen genutzt. Im Zentrum wurde für den Bereich Johann Roithner-Str. 5/Schulstraße ein gemeinschaftliches Planungsverfahren zur Neugestaltung mit der WAG und Vertretern der Stadtpolitik, Verwaltung, Fachplanern und Architektenteams durchgeführt, das im Jahr 2024 seine Fortsetzung findet.

Neben der Umsetzung umfassender Umwelt-, Klima- und Naturschutzmaßnahmen wurde erstmals der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbericht im Gemeinderat beschlossen und unter www.traun.at veröffentlicht.

In Horten und Kindergärten erfolgten Sanierungen. In der MMS Traun kam es im Zuge des Förderprojektes „100 Schulen - 1000 Chancen“ zu Umgestaltungen und Neumöblierungen von Klassenzimmern sowie der Aula.

Der Start zum Ausbau der PV-Anlagen auf stadteigenen Objekten erfolgte mit der Installation der Anlagen auf den Dächern des Sportzentrums und des Rathauses.

Die Maßnahmen zur Attraktivierung der Spielplätze Schloßpark und Friedhofstraße wurden abgeschlossen.

In der U. Dorfstraße erfolgte die Erneuerung eines Kilometers Versorgungswasserleitung inkl. der Hausanschlüsse. Die Sanierungsarbeiten der ersten Kammer des Trinkwasserspeichers Berg konnten abgeschlossen werden; nun folgt die zweite Kammer. Die abschnittsweise Sanierung der Phyrnbahn- und Georg Grinninger-Straße runden das breitgefächerte Arbeitsprogramm ab.

heike.sachse@traun.at

Neue Pfarre TraunerLand

Anfang 2024 war es nun soweit: die 16 Pfarren Ansfelden, Berg an der Krems, Dörnbach, Haid, Hörsching, Kirchberg bei Linz, Langholzfeld, Leonding-Doppl-Bruder Klaus, Leonding-Hart-St. Johannes, Leonding-St. Michael, Oftering, Pasching, Pucking, Traun, Traun-Oedt-St. Josef und Traun-St. Martin, die zuvor das ehemalige Dekanat Traun bildeten, wurden zusammen die neue Pfarre TraunerLand.

Der **Pfarrvorstand** dieser neuen Pfarre wurde am 13. Jänner in sein Amt eingeführt. Dieser besteht aus Pfarrer Franz Asen, Pastoralvorständin Maria Fischer und Verwaltungsvorstand Christian Forster-Gartlehner. Die neue **Pfarrkirche** ist die Kirche Leonding-St. Michael.



Die Amtseinführung des neuen Pfarrvorstandes in Leonding.

Somit sind auch die drei Trauner Pfarrgemeinden Traun, Traun-St. Martin und Traun-Oedt-St. Josef seit Jahresbeginn Teil der Pfarre TraunerLand.

Alle 16 Pfarrgemeinden werden aber weiterhin ihre **eigenen Pfarrgemeindebüros** haben und finanziell eigenständig bleiben. Das Pfarrbüro für die Pfarre TraunerLand ist im 3. Stock des Trauner Pfarrheims angesiedelt.

In den Pfarrgemeinden Traun und Traun-Oedt-St. Josef ist der hauptamtliche Seelsorgeverantwortliche Dipl.PAss. Stefan Hirt und der zuständige Priester Kooperator Mag. Peter Ramsebner. Für Traun-St. Martin ist dies Mag. Franz Asen, der als zuständiger Priester zugleich auch Seelsorgeverantwortlicher der Pfarrgemeinde ist. Unterstützt werden die Pfarrgemeinden Traun und Traun-Oedt-St. Josef weiterhin von der Seelsorgerin Dipl.PAss.in Silke Binder und der Altenheimseelsorgerin Dipl.PAss.in Elisabeth Lehner.

Am Samstag, dem 25. Mai 2024 wird es am Kirchenplatz in Langholzfeld ein gemeinsames Pfarrgründungsfest geben, um die neue Pfarre TraunerLand sicht- und spürbar zu machen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

franz.asen@dioezese-linz.at



Vizebürgermeister
LAbg. Ing. Herwig Mahr
Bau- und
Rechtsausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Wenn das Wort Schule fällt, denkt jeder gleich an Lehren und Lernen. Aber das Wort Schule meint nicht nur diesen geistigen Prozess – Schule heißt auch das Gebäude, in dem Lehren und Lernen stattfinden. Beides gehört zusammen. Unsere Kinder und Jugendlichen verbringen einen großen Teil des Alltags in den Räumlichkeiten, erbringen dort große Leistungen und stellen die Weichen für ihr weiteres Leben. Umso wichtiger ist es, dass sie sich genau in diesen Räumlichkeiten wohlfühlen. Ich freue mich sehr, dass wir mit der Beschlussfassung der Auftragsvergaben in meinem Ausschuss den Grundstein für die umfangreichen Bauarbeiten legen konnten.

Zahlreiche Auftragsvergaben zum Wohle unserer Stadt

Weitere Auftragsvergaben konnten im Bereich der Wasserversorgung beschlossen werden. Die stete Instandhaltung und Modernisierung stellt sicher, die Bevölkerung auch künftig gut mit Wasser versorgen zu können.

Auch wenn ich mich wiederhole, werde ich nicht müde, wieder einmal an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer zu appellieren, die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners zu entfernen. Dies stellt immer wieder ein großes Ärgernis dar, wenn dies nicht passiert!

Für Ihre Wünsche, Anliegen und Beschwerden stehe ich Ihnen wie immer gerne zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Osterfest und einen guten Start in den Frühling.

Wassermählerablesung 2024

Im März 2024 findet wieder die jährliche Ermittlung Ihres Wasserverbrauchs statt.

Wie bereits erstmalig im Vorjahr nutzt die Stadt Traun für die Ablesung der Wassermähler die Software „WATER-LOO“. Dadurch ist es möglich, die Ablesung des Wasserverbrauchs bis hin zur Verrechnung

- bequem digital,
- effizienter und mit geringer Fehlerquote sowie
- vollkommen kontaktlos zu gestalten.

So können Sie Ihren Wassermählerstand bekanntgeben:

1. „WATERLOO 365 App“

Laden Sie die App dazu kostenlos vom App Store oder Google Play Store auf Ihr Smartphone.

2. Online auf der WATERLOO Website

Gehen Sie dafür auf www.zählerstand.io

3. QR-Code

Scannen Sie dafür den blauen QR-Code am Ableseblatt mit Hilfe einer QR-Code Scanner App.

4. WATERLOO Chatbot „Splashy“

Es handelt sich um ein textbasiertes Dialogsystem, das chatten mit einem technischen System erlaubt. Den Chatbot finden Sie unter www.splashy.io

5. 24h-Hotline „WATER Voice“

Wählen Sie dafür die am Ablesezettel genannte Telefonnummer, wann immer Sie wollen.

6. Ablesekarte

Schicken Sie die händisch ausgefüllte Ablesekarte kostenpflichtig per Post – in einem ausreichend frankierten Kuvert - an das Stadtamt zurück. Die Karte kann auch persönlich am Stadtamt Traun abgegeben werden. Wichtig: Die Ablesekarte muss im Ganzen retourniert werden, bitte nichts wegschneiden!

So läuft die Ablesung für Sie ab:

Ab Ende Februar 2024 bekommen Sie von uns die Ablesekarte direkt per Post zugesandt. Darin erhalten Sie auch noch einmal alle Informationen zum Vorgang. **Um Schätzungen Ihres Verbrauchs zu vermeiden, bitten wir Sie, von den zahlreichen Möglichkeiten der Zählerstandsübermittlung auch Gebrauch zu machen.**

Eine herkömmliche telefonische Übermittlung bzw. eine Übermittlung per E-Mail ist nicht mehr möglich!

Wir danken bereits jetzt für Ihre Mithilfe und bitten um zahlreiche Teilnahme bei der kommenden Ablesung!

markus.kronlachner@traun.at

Einladung zu den Stadtgesprächen

Verschiedene Meinungen, konstruktive Kritik und neue Ideen für unser Traun - das alles kann bei den Stadtgesprächen in diesem Jahr wieder diskutiert werden.

Die Termine 2024 sind:

- **27. April:** St. Martin – vor dem Haus der Begegnung (gegenüber der St. Martin Kirche)
- **25. Mai:** St. Dionysen – vor dem Seniorentreff in der Albert Schweitzer-Allee 20
- **29. Juni:** Oedt - Parkplatz Stadtteilzentrum
- **28. September:** Traun/Zentrum - Besslerpark
- **19. Oktober:** St. Martin - Leondingerstr. 28 (Billa-Parkplatz)

Beginn ist jeweils um 10:00 Uhr!

BGM Ing. Karl-Heinz Koll und seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadt- und Gemeinderat freuen sich auf Ihren Besuch!

elisabeth.mifka@traun.at



Trauner Stadtpolizei sorgt für Sicherheit

Traun ist in der glücklichen Lage, eine eigene Stadtpolizei zu haben. Im Mittelpunkt der Arbeit der Polizistinnen und Polizisten steht die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sowie die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung. Einige Einsätze aus dem Tätigkeitsbericht 2023 seien exemplarisch erwähnt:

Drei Einbrecher wurden von den städtischen Beamten gemeinsam mit der Bundespolizei auf frischer Tat ertappt und unverzüglich festgenommen. Eine weitere Festnahme erfolgte kurz vor Silvester: Ein aus der Justizanstalt Leoben entfloherer Häftling geriet in das Visier der Trauner Funkstreife und wurde im Zuge der Fahndung der Bundespolizei sofort dingfest gemacht.

Ergänzt werden die umfangreichen Aufgaben der Trauner Stadtpolizistinnen und Stadtpolizisten durch den Verkehrserziehungsunterricht in Kindergärten, die Schulwegsicherung, die Überwachung von Veranstaltungen, des Badesees sowie der



v.l.n.r.: BGM Ing. Karl-Heinz Koll, BezInsp Oliver Schönhuber (Dienststellenleiter-Stellvertreter Stadtpolizei), GrInsp Sylvia Brandtner, KontrInsp Martin Thalmann (Dienststellenleiter Stadtpolizei)

Hundehalteverordnung und straßenpolizeilichen Bewilligungen. „Mein aufrichtiger Dank an das Team unserer Stadtpolizei. Mit ihrer Tätigkeit tragen sie maßgeblich dazu bei, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in unserer schönen Stadt wohl und behütet fühlen können“, so BGM Ing. Karl-Heinz Koll.

elisabeth.mifka@traun.at

TRAUN

SANDKISTEN-AKTION

Gratis Spielsand für die Sandkiste!

**Freitag,
12. April 2024
13:00 - 17:00 Uhr
Am Wirtschaftshof
Traunerstraße 1**

Bürgermeister Ing. Karl-Heinz Koll und Jugend- und Freizeit-Stadtrat Dominik Ortman versorgen Trauner Familien mit Spielsand und schenken so den Kleinen Spiel und Spaß in der Sandkiste.

Behälter oder Anhänger mitbringen und los geht's!



Zivilschutz Oberösterreich

Der aktuelle
Selbstschutztipp:

Richtiges Verhalten bei Sturm

Man spricht von Sturm, wenn der Wind Geschwindigkeiten von mind. 75 km/h erreicht. Gefährlich sind bei einem Sturmereignis vor allem die Böen, also kurzzeitige Windspitzen. Diese können doppelt so hoch sein, wie die durchschnittliche Windgeschwindigkeit. Eine Gefahr für Menschen stellen besonders Gegenstände dar, die nicht (oder schlecht) im Boden verankert sind und dem Wind eine große Angriffsfläche bieten.

Beachten Sie deshalb folgende Tipps:

- Lassen Sie mindestens einmal jährlich Dach und Kamin von einem Profi überprüfen.
- Hohe, ältere ev. morsche Bäume rechtzeitig durch neue Bepflanzung ersetzen.
- Halten Sie Ersatz-Dachziegel, Folien udgl. für den Schadensfall vorrätig.
- Beachten Sie Wetterwarnungen!

Bei drohendem Sturm:

- Menschen und Tiere sollten sich in Innenräumen aufhalten.
- Gegenstände im Außenbereich sichern.
- Fahrzeuge in geschützte Bereiche bringen.
- Fenster und Türen schließen; Rollläden, Markisen udgl. einholen.
- Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio und/oder Zivilschutz-SMS) beachten.

Nach einem Sturm:

- Haus/Wohnung auf Sturmschäden überprüfen, mit Fotos dokumentieren - Schäden unverzüglich melden.

roland.hoeglinger@traun.at

Zivildienstler gesucht!



Zivildienst beim Roten Kreuz in Traun: Werde Einsatzlenker!

Das Rote Kreuz Traun sucht junge Männer, die ihren Zivildienst in den Monaten April, Juli oder November 2024 antreten möchten.

Geboten werden flexible Dienstzeiten, eine fundierte Ausbildung und ein großes, motiviertes Team. Der persönliche Mehrwert einer Ausbildung zum Rettungssanitäter spricht zudem für sich.

Gerne bietet das Rote Kreuz einen Schnuppertag im Rettungsdienst an, um ein Gefühl für diese Tätigkeit zu bekommen.

Weiterführende Informationen gibts beim Dienstführende Wolfgang Eisner unter Tel. 07229/730 82 oder E-Mail wolfgang.eisner@o.rotekreuz.at.



www.rotekreuz.at/ich-will-helfen/freiwilliges-sozialjahr

Die Stadtpolizei informiert

Fahrradcodierung

Mittels Gravur eines Codes am Rahmen wird das Fahrrad schnell identifizierbar. Dieser Code ist eine Zahlen- und Buchstabenkombination, bestehend aus dem Bezirkskürzel, der Straßenkennzahl sowie der Initialen des Besitzers/der Besitzerin.

Fahrradbesitzer/-innen, die das Fahrrad codieren lassen, haben bessere Chancen das Fahrrad im Falle eines Diebstahles wieder zurückzubekommen. Eine Codierung der Fahrräder kann die Zahl der Diebstähle deutlich senken.



Im Veranstaltungskalender des Zivilschutzverbandes OÖ www.zivilschutz-ooe.at finden Sie auch die Sicherheitsveranstaltungen, bei denen Fahrradcodierungen vorgenommen werden.

Aufenthalt in der Tiefgarage Volksheim

In letzter Zeit werden wieder vermehrt Jugendliche im Bereich der Tiefgarage Volksheim wahrgenommen. Die Jugendlichen hinterlassen leere Dosen sowie Verpackungsmaterialien. Es sind mehrere Mülleimer vorhanden, diese werden jedoch aus unerfindlichen Gründen nicht genutzt.



Mit dem E-Scooter wird kreuz und quer zwischen den abgestellten Fahrzeugen hin- und hergefahren.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Aufenthalt in der Tiefgarage, ausgenommen durch berechnigte Personen, ausnahmslos verboten ist.

Sachbeschädigungen an Fahrzeugen oder ordnungswidrige Müllentsorgung ziehen Strafen nach sich. polizei@traun.at



Stadträtin
Mag.^a Eva May-Paulischin
Verkehrsausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Finden Sie nicht auch, dass wir in unserer Stadt eine hohe Lebensqualität genießen? Mit all den Annehmlichkeiten, die wir hier finden, ist Traun mehr als nur ein Ort zum Leben - es ist ein Zuhause, in dem alles, was wir brauchen, direkt vor unserer Haustür liegt. Von Kindergärten und Schulen bis hin zu einer Fülle von Einkaufsmöglichkeiten und ärztlicher Versorgung bieten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern alles, was sie für ein erfülltes Leben benötigen.

Doch mit dem Wachstum unserer Stadt und den neuen Wohnraumprojekten, wie z.B. in der Roithnerstraße, der Mühlenstraße und der Styriastraße stehen wir auch verkehrstechnisch vor neuen Herausforderungen.

Traun braucht ein umfassendes Mobilitätskonzept

Unsere große Aufgabe im kommenden Jahr wird es sein, ein durchdachtes und funktionelles Mobilitätskonzept zu entwickeln. Denn wir sind uns bewusst: Kein Wohnbau ohne angemessene Verkehrslösungen. Dabei müssen wir insbesondere den Parkraum im Blick behalten und den Verkehrsfluss so gestalten, dass es nicht zu Verkehrsüberlastung kommt. Ein besonderes Augenmerk liegt aber auch auf der Sicherheit aller, die im Straßenverkehr unterwegs sind und nicht zuletzt auf der Verbesserung der Luftqualität.

Ich freue mich bereits auf diese neue Aufgabe.

Neues von der Trauner Feuerwehr

Ein starkes Stück Freizeit für die Mädels und Burschen ab 10 – die Feuerwehrjugend

Dieses Jahr steigt die Feuerwehrjugend mit rund 30 Mädels und Burschen nach der Winterpause wieder stark ein. Die aktuelle Mitgliederzahl ist auf einem Rekordhoch und stellt das Betreuersteam immer wieder vor größere, jedoch bewältigbare Aufgaben.

Aktuell wird mit vollem Elan und Motivation für die Erprobung und den Wissenstest gelernt. Dies sind zwei alljährliche Überprüfungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen und aus verschiedenen Fachbereichen: Allgemeinwissen, Gerätekunde, Erste Löschhilfe, Verkehrserziehung, Erste Hilfe usw.



Danach im Frühling beginnt die Vorbereitung auf die Bewerbungssaison, wobei es hier gilt einen Hindernisparcours, angelehnt an einen Feuerwehreinsatz, zu überwinden und Aufgaben (Knoten, Gerätekunde, Staffellauf) zu meistern und zu bewältigen.

office@feuerwehr-traun.at

Die Trauner Feuerwehr ist seit 145 Jahren auch als Träger von Tradition und Brauchtum bekannt und veranstaltet deshalb viele Veranstaltungen. **Im ersten Halbjahr 2024 finden folgende Events statt:**

- 30. April, 17:00 Uhr: Maibaum aufstellen vor der Spinnerei, gemeinsam mit dem HTV Traun
- 30. April, 18:00 Uhr: Maibaum aufstellen beim FW-Einsatzzentrum, inkl. Dämmerschoppen mit der Stadtkapelle Traun
- 5. Mai, 10:00 Uhr: Florianimesse, Stadtpfarrkirche, inkl. Festzug aller Trauner Einsatzkräfte
- 15. Juni, 17:00 Uhr: Sonnwendfeier beim Jugendfeuerwehrhaus

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

bezahlte Anzeige

Malereibetrieb
Niederleitner **GmbH**
Meisterbetrieb seit 1978



4050 Traun, Joh.-Roithner-Str.9, Tel. 07229 - 65081
office@malerei-niederleitner.at malerei-niederleitner.at

Vorkehrungen für den Ernstfall getroffen



v.l.n.r.: Sozialreferent VBGM Peter Aichmayr, Elisabeth Berner (Leiterin Kindergarten Zentrum), BGM Ing. Karl-Heinz Koll, Mag.^a Isabella Auburger (Leiterin Sozialservice) mit Kindern des Kindergartens Traun Zentrum

Gerüstet sein für den Ernstfall - das ist gerade im Fall eines Blackouts unerlässlich. Die Stadt Traun ist eine von nur ganz wenigen Gemeinden, die die Dringlichkeit und Notwendigkeit eines gesamtheitlichen Notfallplans erkannt hat.

Dies gilt besonders im Kinderbildungs- und betreuungsbereich. Für den Fall eines Blackouts sind auch hier entsprechende Vorkehrungen getroffen worden: In jeder Einrichtung wurden Pädagogen/-innen vordefiniert, die im Fall eines Blackouts vor Ort sind und die Betreuung der Kinder gewährleisten. Außerdem erfolgte eine Befragung der Eltern, um einen Betreuungsbedarf im Falle eines mehrtägigen Blackouts, abschätzen zu können. Sollten Kinder länger als normal in der Einrichtung versorgt werden müssen (z. B. aufgrund eines Verkehrskollapses), wird ein Notfallvorrat in Form von haltbaren Müsliriegeln (max. drei pro Kind) eingelagert. Außerdem befindet sich ab sofort in jeder Kinderbetreuungseinrichtung der Stadt Traun eine Notfallbox. Diese beinhaltet Kinder- und Checklisten mit relevanten Daten, ein Kurbelradio, Taschenlampen, Batterien, einen batteriebetriebenen Funkgong sowie die erwähnte Notfallnahrung.

BGM Ing. Karl-Heinz Koll und Sozialreferent VBGM Peter Aichmayr schauten bei einer Box-Übergabe vorbei: „Wir hoffen natürlich, dass die Notfallpläne und -boxen nicht gebraucht werden. Trotzdem ist es enorm wichtig, gerüstet zu sein. Herzlichen Dank an unsere engagierten Mitarbeiter/-innen, die die Pläne erstellt und die Boxen zusammengestellt haben.“

elisabeth.mifka@traun.at



Vizebürgermeister
Peter Aichmayr
Ausschuss für Soziales,
Familien und Senioren

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Ein Blackout beschäftigt uns Erwachsene in jeder Hinsicht. Wir treffen Vorkehrungen, um im Ernstfall nicht in Not zu geraten. Umso wichtiger ist es, auch für unsere Kleinsten Sicherheit und Schutz durch Blackoutboxen zu gewährleisten. Jede Kinderbetreuungseinrichtung in Traun wurde daher mit einer solchen Box ausgestattet. So können die Erziehungsberechtigten im Falle eines Falles sicher sein, dass sich die Kinder trotz des Notfalls wohl und geborgen fühlen können, bis Sie, liebe Eltern, Ihre Kinder wieder in die Arme schließen können.

Die neu eingerichteten Flexi-Hortgruppen in Traun werden von den Kindern sehr gut angenommen. Dem gesamten Team des Hortes und der Stadt Traun ist es gelungen, viele Bedenken der Eltern auszuräumen und auch viele Anregungen der Eltern (Schulweg) aufzunehmen und in den Alltag der Kinder einfließen zu lassen.

Ein besonderer Dank an alle Mitarbeiter/-innen, die sich mit so viel Hingabe um die Betreuung unserer Kinder kümmern.

Nun, liebe Leserinnen und Leser, kommen wir von den Kleinen zu den Junggebliebenen. Hier darf ich Ihnen mitteilen, dass die Seniorenurlaubsaktion sehr gut angenommen wird, einige Plätze sind noch frei, ich drücke Ihnen die Daumen, dass Sie noch einen ergattern und ich Sie dann gemeinsam mit Bürgermeister Koll und den Mitgliedern des Sozialausschusses in Ihrem gewählten Urlaubsdomizil begrüßen darf.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie den Frühlingsbeginn!

Heizkostenzuschuss und Jahresbeihilfe

Oö. Heizkostenzuschuss 2023/24:

Aufgrund einer kurzfristigen Systemumstellung von Seiten des Landes Oberösterreich möchten wir Sie über folgende Änderungen informieren:

Die Abwicklung erfolgt heuer erstmalig ausschließlich online auf der Homepage des Landes OÖ. Das Onlineformular sowie weitere Infos sind unter www.land-oberoesterreich.gv.at/526923 verfügbar.

- Die Antragstellung für den Heizkostenzuschuss ist bis 31. März 2024 möglich.
- Wenn Sie Unterstützung bei der Antragstellung benötigen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter/-innen der Sozialabteilung und bringen Sie folgende Unterlagen mit:
 - Wenn Sie nichtselbstständig Erwerbstätige/r sind, bringen Sie bitte die Jahreslohnzettel aus dem Jahr 2022 bzw. aller Haushaltsmitglieder mit. Sind Sie selbstständig Erwerbstätige/r oder beziehen Sie Mehrfachbezüge, bringen Sie bitte den Einkommenssteuerbescheid des Jahres 2022 bzw. aller Haushaltsmitglieder mit. PensionistInnen benötigen ebenfalls den Jahreslohnzettel aus dem Jahr 2022.
- Der Zuschuss wird an jene Personen ausbezahlt, deren Jahresbruttoeinkommen aus dem Jahr 2022 je Haushalt summiert, nachfolgende Werte nicht überschreitet:
 - Einpersonenhaushalte: Jahresbruttoeinkommen bis 17.700,00 Euro
 - Mehrpersonenhaushalte: Jahresbruttoeinkommen bis 25.000,00 Euro
- Von dem Zuschuss ausgenommen sind:
 - Asylwerberinnen und Asylwerber iSd § 2 Abs. Z 14 AsylG
 - Subsidiär Schutzberechtigte iSd § 8 AsylG
 - Vertriebene iSd § 62 AsylG
 - Bewohnerinnen und Bewohner, welche in zielgruppenspezifischen betreuten Wohnformen, die im Wesentlichen aus öffentlichen Mitteln finanziert werden, leben. Dies gilt u.a. für Einrichtungen gemäß §§ 20 und 21 Oö. SHG 1998, § 12 Abs. 2 Z 1 und § 17 Abs. 3 Z 5 Oö. ChG.
 - Strafgefangene u. Untergebrachte in Justizanstalten.

Jahresbeihilfe:

Bis Mitte Mai können Sie einen Antrag für die Jahresbeihilfe bei der Stadt Traun stellen. Das Antragsformular finden Sie unter www.traun.at oder Sie erhalten es in der Sozialabteilung.

Bitte beachten Sie:

- Für die Beantragung der Jahresbeihilfe benötigen Sie Nachweise über das Haushaltseinkommen von Juli bis Dezember.
- Zum Einkommen zählen:
 - Arbeitslohn
 - Pension einschl. Ausgleichszulage
 - Pensionsvorschuss
 - Zusatzrente
 - Sozialhilfe
 - erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente)
 - Unterhaltsvorschüsse
 - Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
 - Vermietung und Verpachtung
 - Familienunterhalt
 - Kinderbetreuungsgeld einschließlich eines allfälligen Zuschusses
 - Arbeitslosenunterstützung
 - Notstandshilfe
 - Unfallrente
 - Stipendien
 - Familienunterhalt/Wohnbeihilfe nach dem Heeresgebühren- und Zivildienstgesetz.
 - Die Selbsterhaltungsfähigkeit der Kinder wird anhand des Familienbeihilfenbezugs festgestellt. Daher ist diesbezüglich ein Nachweis vorzulegen. Zusätzlich ist eine Schulbesuchsbestätigung ab der 9. Schulstufe vorzulegen.
 - Bei mitversicherten erwachsenen Personen ist ein Nachweis über die Mitversicherung vorzulegen.
 - Selbstständige benötigen den Einkommenssteuerbescheid des Vorjahres und Kontoauszüge der letzten 6 Monate des Firmen- und Privatkontos.
- Sie müssen min. 6 Monate in Traun hauptwohnsitzlich gemeldet sein

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine unter Tel. 07229/688-132 vereinbart werden.

Sozialpreis

Der Sozialpreis der Stadt Traun wird alle zwei Jahre an Personen/Personengruppen zum öffentlichen Dank und Anerkennung für ihre humanitären und sozialen Leistungen verliehen.

Einreichungen für dieses Jahr richten Sie bitte mit einer ausführlichen Beschreibung der auszeichnungswürdigen Tätigkeit bis spätestens 30. Juni 2024 schriftlich an petra.brueckl@traun.at

Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen! Der Preisverleihungstermin wird rechtzeitig bekanntgegeben!



Frühjahrsprogramm

Wir laden Sie sehr herzlich zu den Programmpunkten unserer Gesunden Gemeinde ein. Holen Sie sich Tipps für Ihre Gesundheit oder gönnen Sie sich einfach eine kleine Auszeit! Wir freuen uns auf Sie!

Geschwister als Team

Dienstag, 19. März 2024 | 19:00 Uhr
Bibliothek Traun (Bahnhofstraße 21) | Eintritt frei!
Vortragende: Ariane Zach MA, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (Systemische Familientherapie)

Kräuterwanderung - Frühlingserwachen mit den Kräutern

Freitag, 29. März 2024 | 16:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Oedtersee | Kosten: € 10,-
Vortragende: Monika Schembera

Seniorenfrühstück

Mittwoch, 10. April 2024 | 09:00 bis 11:00 Uhr
Galerie Café | Kosten: € 6,-
Begrenzte Teilnehmeranzahl!

Bewegtes Gehen

Freitag, 26. April 2024 | 16:00 bis 19:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Oedtersee | Kosten: € 14,-
Vortragende: Monika Schembera

Weitere Informationen und Details finden Sie im Gesunde Gemeinde-Folder und unter www.traun.at

Bei allen Terminen ist eine **Anmeldung erforderlich**, diese richten Sie bitte an das Sozialservice, Stephanie Pacher, Tel. 0664/882 541 33 oder per E-Mail an gesunde.gemeinde@traun.at

Der „Butler“ für alle Lebenslagen ist 17

Wer bei „Butler“ an Snobs der englischen Upper-Class denkt, bekommt hier einen ganz neuen Zugang zu diesem Begriff.



lebens (+) butler nennt sich der 2007 in Traun gegründete Verein, der bereits über 4.000 Mitgliedern einen würdevollen Lebensabend ermöglicht hat. Seit 17 Jahren unterstützt der Verein Menschen im Alltag, Haushalt oder bei Gesundheitsthemen. Je nach Bedarf kann dabei zwischen stundenweiser oder rund-um-die Uhr Betreuung gewählt werden.

Dabei geht es nicht um kühne Businesspläne, sondern um Dienstleistungen, die Menschen anderen anbieten. Der Trauner Verein lebens (+) butler ist ein gemeinnütziger Verein, der nicht gewinnorientiert arbeitet und

gemäß der Vereinsstatuten im Sinne des Vereinsgesetzes handelt.

Unterstützung im Alltag und in der Pflege

So kann man das Angebot des Vereins für seine Mitglieder zusammenfassen. Gerade in schwierigen Lebenslagen können sie sich darauf verlassen, dass lebens (+) butler ihnen zur Seite steht. Vor allem alte und pflegebedürftige Menschen brauchen oft rasche und unbürokratische Hilfe.

Das kann konkret Körperpflege, Einkaufshilfe, Krankenpflege, Haushaltsführung, 24 Stunden-Pflege, aber auch einfach Gesellschaft leisten sein, um die Einsamkeit zu bekämpfen. lebens (+) butler hat über seine 24-Stunden-Hotline immer ein „offenes Ohr“ für alle Anliegen.

Unabhängig und erfolgreich

lebens (+) butler finanziert sich ausschließlich aus den Beiträgen seiner Mitglieder und Spenden und ist partei- und förderungsunabhängig. Die Vereinsidee trifft den Nerv der Zeit, denn das Einsatzgebiet der „Lebensbutler“ erstreckt sich mittlerweile auf ganz Oberösterreich und Teile von Niederösterreich.

lebens (+) butler, Verein für Lebenshilfe

Walzwerkstraße 6, 4050 Traun

24-h-Hotline: 07229/515 04

E-mail: office@lebensbutler.at; www.lebensbutler.at

Das war das Schuljahr 22/23 in Traun

Im Schuljahr 2022/23 konnte die Stadt Traun als Schulerhalterin viele **Projekte erfolgreich umsetzen und Investitionen durchführen**. Es wurden u. a. Malerarbeiten durchgeführt, Schulmöbel ergänzt, neue Telefonleitungen installiert, Sonnenschutz errichtet, Toilettenanlagen saniert, Klassenräume erweitert und neu geschaffen oder auch größere Sanierungsmaßnahmen erfolgreich umgesetzt. Besonderes Augenmerk lag auf der **Digitalisierung** der Volksschulen, der Polytechnischen Schule und des ISZ. Sie erhielten einen Anschluss an das Glasfaserinternet und können seither mit leistungsstarken Internet durch das Schuljahr „surfen“.

EU-Jugendbotschafter Ali Mahlodji zog bei seinem Vortrag für Trauner Pflicht- und Bundesschulen wieder alle in den Bann. Erklärte die Jugendlichen über Mobbing auf und veranschaulichte was es heißt, respektvoll miteinander umzugehen.

Für die 4. Klassen der Mittelschulen fand wieder der **Motorikpark-Aktionstag** statt. Für rund 60 Schüler/-innen stand an diesem Tag Bewegung und Teamwork am Freizeitareal Oedtersee am Programm. Danke an unsere Kooperationspartner Xtreff und Streetwork.

Für die Eltern stehen in der Stadt Traun weiterhin **Laiendolmetscher** zur Verfügung. Sie nehmen bei Bedarf an großen Schulveranstaltungen sowie Elternsprechtagen teil - mit dem Ziel, Verständigungsprobleme zu beseitigen und die Kommunikation in den Trauner Schulen zu fördern.

Auch das **Sommersprachcamp** konnte erneut erfolgreich durchgeführt werden. Dabei wurden die Kinder im Rahmen eines spielerischen Lernsettings auf das neue Schuljahr vorbereitet. Das Programm beinhaltete täglich auch ein gemeinsames Mittagessen und aufregende Freizeitaktivitäten. Integrations-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer und BGM Ing. Karl-Heinz Koll überzeugten sich selbst von diesem tollen Event.



Eine **Kreativwerkstatt**, durchgeführt in Kooperation mit dem Verein „Kunst ohne Grenzen“, sorgte für kreative Stunden der Schüler/-innen der MMS Traun. Anschließend an die Workshops gab es eine Vernissage im Rathaus, bei der die kreativen Werke präsentiert wurden.

milijana.petkovic@traun.at

Warnwesten für Volksschulkinder

Zu Beginn des Schuljahres erhielt jedes Trauner Volksschulkind eine neongelbe Warnweste. Diese dienen der Sicherheit und Sichtbarkeit im Straßenverkehr. Nun wurde vom Zivilschutzbeauftragten der Stadt Traun, Roland Höglinger, im Rahmen eines Besuches nachgesehen, ob die Westen auch verwendet werden. Zudem ging er altersgerecht auf die Schüler/-innen ein, um für eine verantwortungsvolle Verkehrsteilnahme zu sensibilisieren und ihre Achtsamkeit zu schärfen. Für alle, die die Warnweste mit dabei hatten, gab es eine kleine Belohnung. Auch BGM Ing. Karl-Heinz Koll schaute in den Schulen vorbei: „Die Sicherheit unserer Kinder ist mir eine besondere Herzensangelegenheit. Die Sichtbarkeit ist ein wichtiges Thema, jedoch ebenso die gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer/-innen im Straßenverkehr.“

elisabeth.mifka@traun.at



Neue Direktorin im ISZ

Das Integrative Schulzentrum Traun - kurz ISZ Traun - hat seit Beginn des Schuljahres 2023/24 eine neue Direktorin: **Frauke Wögerbauer BEd. M.A.** Sie ist bereits seit mehr als 20 Jahren an verschiedenen Schultypen im Integrations- und Inklusionsbereich tätig gewesen. „Ich freue mich sehr, dass mir das ISZ Traun anvertraut wurde und ich auch weiterhin unterrichten darf“, so Frauke Wögerbauer.



Die neue Direktorin (im Bild mit BGM Ing. Karl-Heinz Koll und GR Michael Lang) und ihr Team haben frischen Wind ins ISZ gebracht und besonders engagiert losgelegt. Bisher umgesetzt sind die Einführung der Lernateliers, die bewegte Pause im Schulgebäude, neue Schulmöbel, ein Therapieraum sowie die neue Homepage. Außerdem ist der neue Name der Schule „Schule Miteinander“. Warum Miteinander? Direktorin Wögerbauer erklärt: „Schulqualität kann nur durch ein Miteinander des Teams von motivierten, kreativen Pädagogen/-innen und Schülern/-innen entstehen. So können unsere Visionen umgesetzt und gelebt werden.“

Zwei ganz besondere Herzensprojekte hat die neue Direktorin zudem: Es sind dies Schulhund Rudi und die Lernateliers. Rudi ist ein entzückender Dackelwelpen, der gerade mit Bravour und Fleiß seine Ausbildung absolviert. Er begleitet das Team und die Schüler/-innen im schulischen Alltag. In der Direktion ist ein eigener Bereich für ihn eingerichtet. In den erwähnten Lernateliers ist es möglich, ein spezielles und angepasstes Fördern und Fordern der Schüler/-innen zu ermöglichen.

Auch einen kleinen privaten Einblick möchte Frauke Wögerbauer gewähren: „Neben dem Umsetzen von Visionen im pädagogischen Bereich, gilt meine tiefste Leidenschaft der Hohen See, auf der ich in meiner Freizeit immer als Skipperin tätig bin. Die Hohe See ist eine gute Lehrmeisterin für mich als Schulleiterin und Pädagogin. Sie lehrt mich, Herausforderungen zu bewältigen und in anspruchsvollen Situationen Ruhe zu bewahren.“

„Ich freue mich auf eine großartige Zeit der Zusammenarbeit mit aufgeschlossenen Eltern, wundervollen Kindern, einem perfekten Team und natürlich mit einer engagierten Stadtgemeinde Traun“, so Direktorin Frauke Wögerbauer abschließend.

Wir wünschen ihr dafür von Herzen alles Gute!

elisabeth.mifka@traun.at



Gemeinderat
Michael Lang
Ausschuss für
Integration, Schule und
Erwachsenenbildung

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Eben erst wurde der Trauner Haushaltsvoranschlag – das Budget – erstellt und beschlossen. Als zuständiger Referent freut es mich, dass wir sowohl für den Integrations- als auch für den Schulbereich ausreichend Geld zur Verfügung haben und viele Projekte umsetzen und unterstützen können. Aber es braucht nicht nur Zahlen und finanzielle Mittel.

Von Zahlen und Menschen

Es braucht vor allem engagierte Menschen – Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt – um diesen Zahlen Leben einzuhauchen. Hinter dem Projekt „100 Schulen – 1000 Chancen“ an der MMS Traun steht der persönliche Einsatz von Lehrkräften sowie Jugendlichen, die diese Chancen nützen. Und wenn wir 50 Jahre HAK Traun feiern, geht es nicht nur um das Jubiläum einer Schule, sondern auch um die noch viel größere Zahl an Menschen, welche dieser Schule ihre gute Ausbildung, ihr Wissen und ihre Kompetenz verdanken.

Wenn Projekte aus der Integrationsplattform nun bald in die Tat umgesetzt werden, dann braucht es natürlich finanzielle Mittel. Aber ohne Engagement, ohne den Einsatz von Haupt- und Ehrenamtlichen hätten diese Gelder wenig Sinn.

Ein herzlicher Dank diesen engagierten Menschen für ihre Zeit und ihren Einsatz. Dieses Engagement in Traun fällt bereits positiv auf.

Mehr darüber in einer der nächsten Ausgaben des Stadtmagazins.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Weitere Entsorgungsmöglichkeit für Altpapier:



ASZ Traun
Bäckerfeldstraße 2
Tel. 712 45

Die Entleerung der 1.100l-Altpapiertonnen bei Wohnanlagen erfolgt jeden Dienstag.



Abholgebiete Altpapier



D - Oedt/Neubau

Mi 20. März
Mi 17. April
Mi 15. Mai

C - Traun

Mi 10. April
Mi 8. Mai
Mi 5. Juni

B - St. Dionysen

Do 4. April
Do 2. Mai
Mi 29. Mai

A - St. Martin

Mi 27. März
Mi 24. April
Do 23. Mai

GELBER SACK

Die Gelben Säcke werden alle vier Wochen abgeholt.

Die Entleerung der 1.100l-Gelben Tonnen bei Wohnanlagen erfolgt jeden Mittwoch.



Abholgebiete „Gelber Sack“



V - Oedt/Neubau

Mo 8. April
Mo 6. Mai

IV - Traun West

Di 9. April
Di 7. Mai

III - Traun Ost

Di 9. April
Di 7. Mai

II - St. Dionysen

Fr 12. April
Sa 11. Mai

I - St. Martin

Do 11. April
Fr 10. Mai

SPERRMÜLL

Abgabe im ASZ Traun,
Bäckerfeldstraße 2

Abholung durch die „Owizahra“
Infos unter www.traun.at
oder Tel. 688-412

KOMPOSTIERANLAGE



Von 18. März bis
15. November 2024
geöffnet.

Mo 10:00 - 18:00 Uhr
Mi 10:00 - 18:00 Uhr
Fr 10:00 - 18:00 Uhr

ALTSTOFFE

Altstoffsammelzentrum (ASZ)
Bäckerfeldstraße 2
Tel. 712 45

Mo, Do 13:00 - 19:00 Uhr
Di, Mi, Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:30 Uhr

RESTMÜLL

Entleerung findet im fortlaufenden 2- bzw. 4-wöchigen Rhythmus statt. Fällt der Entleerungstag auf einen Feiertag, findet die Entleerung am darauffolgenden Arbeitstag statt.



BIOTONNE

Abholgebiete für Biotonnen



Das Trauner Stadtgebiet ist in Abholgebiete von 1 bis 10 eingeteilt. Die Zuteilung der Straßen zu den jeweiligen Abholgebieten finden Sie im Trauner Abfallkalender, im Gemeindekalender sowie unter www.traun.at

Hausärztlicher Notdienst

Seit 1. Jänner 2018 gilt in Traun das HÄND-System.

HÄND bedeutet hausärztlicher Notdienst und regelt den hausärztlichen Notdienst an Wochenenden und in der Nacht.

Wenn ein Hausarzt benötigt wird, erhalten Sie unter der

Nummer 141

die Information, welcher Arzt Bereitschaft hat. Ist der Besuch einer Ordination nicht möglich oder ist keine mehr geöffnet, entsendet die Rotkreuz-Leitzentrale die diensthabende Ärztin bzw. den diensthabenden Arzt, der mit einem Fahrzeug und Lenker/-in des Roten Kreuzes nach Traun zur Visite kommt.

Allgemeinmediziner/-innen mit Kassenvertrag in Traun:

Dr. Nallely Carmen Del Pino Roca
Bahnhofstraße 21, Tel. 616 98

Dr. Willibald Eisner
Leondingerstraße 63, Tel. 705 70

Dr. Ursula Fuchs
Neubaufeldstraße 4, Tel. 655 65

Dr. Osama Fouad Girgis
Leondinger Straße 58, Tel. 634 51

Dr. Gottfried Jetschgo
Styriastraße 11, Tel. 735 36

Dr. Manfred Türkis
Getreidestraße 11, Tel. 702 80

Primärversorgungszentrum:

Am Nordsaum 144
Telefon: 07229/722 22
E-Mail: info@pvz-traun.at

Dr. Gerald Dürr

Dr. Karl Fiederer

Mag. Dr. Katharina Hauer

Dr. Anna u. Dr. Johann Jagersberger

Dr. Eva Salner-Würtz

Eine Auflistung aller in Traun ansässigen Wahl- und Fachärzte finden Sie auf der Website der OÖ Ärztekammer unter der Arztsuche: <http://arztsuche.aekoee.at/>

Apothekennotdienst



Außerdem haben Sie über den **Apothekenruf 1450** ebenfalls die Möglichkeit, die diensthabende Apotheke zu erfragen.

Stadt-Apotheke Traun
Dr. Knechtl-Str. 28; Tel.: 734 60

Apotheke Haidcenter
Ikea Platz 8; 4053 Haid; Tel.: 832 50

Christophorus Apotheke
Plus-Kauf-Str. 7; 4061 Pasching; Tel.: 610 85

Apotheke St. Martin
Leondinger Str. 16; Tel.: 725 91

Anton Bruckner Apotheke Haid
Salzburger Str. 6; 4053 Haid; Tel.: 875 01

Ikarus Apotheke
Neubauer Str. 15; 4063 Hörsching; Tel.: 07221/721 16

Blütenapotheke
Traunerstraße 86; Tel.: 610 70

Holler Apotheke
Heinrich Gruber-Str. 6; Tel.: 765 50

Apotheke Doppl
Haidfeldstr. 22; 4060 Leonding; Tel.: 0732/683 96 30

Dreifaltigkeits-Apotheke
Marktplatz 10; 4501 Neuhofen; Tel.: 07227/4218

Flores Apotheke
Am Nordsaum 144; Tel.: 514 23

RATHAUS TRAUN HAUPTPLATZ 1, 4050 TRAUN

Amtszeiten

Mo bis Fr 08:00 bis 12:30 Uhr
Di und Do zusätzlich 15:00 bis 18:00 Uhr

Bürgerservice

Tel.: 688-101 (während der Amtszeiten)
E-Mail: buergerservice@traun.at

SPRECHTAGE

Bürgermeister Ing. Karl-Heinz Koll

Finanzen, Personal und öffentliche Sicherheit jeden Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer (07229/688-204) oder schriftlicher (E-Mail: bgm.koll@traun.at) Voranmeldung unter Bekanntgabe des Anliegens.

1. Vizebürgermeister Peter Aichmayr

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren nach tel. Vereinbarung unter 0664/885 964 72
E-Mail: peter.aichmayr@traun.at

2. Vizebürgermeisterin Sabine Burger

Ausschuss für Wirtschaft und Standortmanagement jeden 1. Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr ÖVP-Fraktionsbüro Rathaus; jeden 1. Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr Bahnhofstr. 27 und nach tel. Vereinbarung unter 0699/192 972 84 oder E-Mail: burger.sabine@aon.at

3. Vizebürgermeister LAbg. Ing. Herwig Mahr

Bau- und Rechtsausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0732/7720/11779
E-Mail: herwig.mahr@ooe.gv.at

Stadtrat Günter Geisberger

Örtlicher Raumplanungsausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0664/856 52 03
E-Mail: geisberger@liwest.at

Stadtrat Dominik Ortmann

Ausschuss für Jugend und Freizeit nach tel. Vereinbarung unter 0664/405 01 20
E-Mail: dominik.ortmann1@gmail.com

Stadträtin Mag.^a Eva May-Paulschin

Verkehrsausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0676/564 08 06
E-Mail: mag.eva.may@gmail.com

Stadtrat Ing. Mag. Johann Böhm

Kulturausschuss jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr ÖVP-Fraktionsbüro Rathaus und nach Vereinbarung unter E-Mail boehm.bho@gmail.com

Gemeinderat Michael Lang

Ausschuss für Integration, Schule und Erwachsenenbildung jeden 1. Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/248 27 87 oder E-Mail: lang_mi@hotmail.com

Stadtrat Julian Drach

Sportausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0676/932 02 33
E-Mail: julian.drach.jd@gmail.com

Gemeinderätin Mag.^a Irmgard Weis-Kabelac

Umweltausschuss nach Vereinbarung unter E-Mail: irmgard.woikre@icloud.com

Vielfältige Projekte der Trauner Schulen

VS Dionysen: Schipiste statt Klassenzimmer



Nach den Weihnachtsferien war es so weit: Viele Schüler/-innen der VS Dionysen tauschten das Klassenzimmer für drei Tage gegen die Schipiste in Kirchschlag. Beim Schikurs der Schischule „Kinderleicht“ erlernten bzw. vertieften die Schüler/-innen ihre Fahrkenntnisse im Schnee. Mit viel Spaß und Begeisterung folgten sie den Anweisungen der Schilehrer.

Herzlichen Dank an unsere Kollegin Beate Eisner, die diese besonderen Tage für unsere Schule seit Jahren bestens organisiert.

Alle freuen sich schon heute auf die tollen Schitage im nächsten Schuljahr.

Innovative Veränderung im Schülerhort Oedt

Digitale Medien sind allgegenwärtig und bestimmen zunehmend unseren Alltag. Die Mitarbeiter/-innen des Hortes Oedt wollen daher die Schüler/-innen, pädagogisch begleitet, an das Thema heranzuführen. Der Grundstein dafür ist mit der Anschaffung je eines Tablets pro Hortgruppe gelegt. Diese dürfen als Informationsquelle und zum Lernen genutzt werden. Gemeinsam werden aber auch ernste Inhalte wie Cybermobbing, Fake News und andere Gefahren erarbeitet. Die Kinder lernen außerdem Strategien, um sich Informationen zu beschaffen, aber auch den eigenen Medienumgang zu reflektieren und medienbezogene Emotionen auszudrücken und zu verarbeiten.

Es wird ein Grundverständnis darüber vermittelt, dass Medien vom Menschen gemacht und kontrolliert werden. Eine kritische und reflektierte Auseinandersetzung mit Medien ist die Basis dafür, dass Kinder medialer Mechanismen verstehen und lernen uns sich gegen Manipulation wehren können.



Polytechnische Schule Traun gewinnt Leondinger Fußball-Hallenturnier



Das Fußballteam der Polytechnischen Schule Traun gewann das mittlerweile größte Hallenfußballturnier Oberösterreichs für Polytechnische Schulen. Die Schüler verteidigten damit den Titel aus dem Jahr 2022 erfolgreich.

Jetzt freuen sich alle Schülerinnen und Schüler auf die weiteren Turniere im Frühling.

Winterkonzerte am BRG Traun



Mit neuen Winterkonzerten startete das BRG Traun ins Jahr 2024. Von Boogie über Rock, (Austro-) Pop und Song and Dance war beinahe jedes Genre vertreten. So konnten fast alle Jahrgangsstufen bei toller Stimmung und großem Applaus ihr Können unter Beweis stellen. Ein besonderes Highlight war wieder das gemeinsame Singen zum Abschluss des Konzerts, bei dem alle Beteiligten zusammen auf der Bühne standen. Dieses Mal bildete unser Finale der Song „Imagine“ von John Lennon. Im Zuge der Konzerte konnten Spenden für unser Schulprojekt in Kenia gesammelt werden. Herzlichen Dank an alle!

100 Schulen - 1000 Chancen

„100 Schulen – 1000 Chancen“ ist ein gemeinsames Entwicklungs- und Forschungsprojekt des Bildungsministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Innovationsstiftung für Bildung und der Uni Wien. Es hat zum Ziel, ein besseres Verständnis darüber zu erlangen, wie Schulen mit besonderen Herausforderungen umgehen, die sich aufgrund ihres Einzugsgebiets und ihrer sozialen Zusammensetzung ergeben. Die an diesem Projekt teilnehmenden Schulen bekommen die Möglichkeit, sich um zusätzliche Unterstützung zu bewerben, mit der sie die Qualität ihrer Arbeit noch besser weiterentwickeln können.

Als einzige Trauner Schule hat die Musik-Mittelschule Traun teilgenommen. Der damalige, leider verstorbene Direktor Andreas Hotea-Mayrhofer reichte das Projekt „Schule im Aufbruch“ ein. „Schule im Aufbruch“ bedeutet, dass man versucht, den Schülern/-innen mehr Selbstverantwortung zu lernen. In vielen Bereichen werden u. a. Unterrichtseinheiten aufgehoben und durch Lernwerkstätten und Lernlabors ersetzt.



v.l.n.r.: Dir. Stefan Weißenberger, BEd., Mag.^a Milijana Petkovic (ALⁱⁿ Schulservice), DI (FH) Heike Sachse (GLⁱⁿ Bauverwaltung), BGM Ing. Karl-Heinz Koll, GR Michael Lang (Schulreferent)

Um dies auch räumlich umsetzen zu können, hat die Stadt Traun Räume adaptiert und so die Klassen neugestaltet: Es wurden u. a. Wände eingerissen, Elektro- und Installationsarbeiten und Boden- und Malerarbeiten durchgeführt sowie neue Möbel und IT-Ausstattung angekauft.

Die offenen Bereiche ermöglichen individuelle Arbeit in Kleingruppen, ein leichteres Wechseln zwischen den Räumlichkeiten sowie die Erprobung und Entwicklung neuer Lehr- und Lernformen.

elisabeth.mifka@traun.at

„Jugend im Dialog“ wird weitergeführt

Die Workshops von Wohnen im Dialog beschäftigen sich vorwiegend mit den Themen (Schul-)Gemeinschaft, Selbstbewusstsein und Umgang miteinander. Auch im vergangenen Jahr stellte die Stadt Traun den Trauner Schulen solche Workshops im Wert von € 2.000,- zur Verfügung.

Die 3. Klassen der Volksschule St. Martin nutzten dieses Angebot. Den Kindern wurde in diesem Zusammenhang durch Gespräche und interaktive Übungen deutlich gemacht, dass es im Bereich der Teamarbeit zwar immer wieder zu Konflikten kommen kann, diese aber durch eine offene und faire Kommunikation gelöst werden können. Die Übungen hat man anschließend reflektiert und auf den Schulalltag umgelegt. Im letzten Schuljahr wurden diese Themen mit den Klassen weiter vertieft. Auch in diesem Jahr geht es mit „Jugend im Dialog“ weiter.

sabine.schneeberger@traun.at



Wir leben Toleranz!

Austausch, Begegnung und ein besseres Verständnis zwischen den Religionen – das ist das Ziel von „**Dialog der Religionen**“. Dies ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Traun, Wohnen im Dialog und dem Regionalen Kompetenzzentrum für Integration und Diversität (ReKi) der Volkshilfe OÖ. Seit 2023 treffen sich Vertreter/-innen folgender Glaubensgemeinschaften regelmäßig: ALIF Traun, Altkatholische Kirchengemeinde, Armenisch-Apostolische Kirchengemeinde Österreich, Freikirche Traun, evangelische Pfarrgemeinde, Frei-Aleviten Linz, İKZ Traun Mevlana Cami, Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft, Römisch-Katholische Pfarre Traun, Rumänisch-Orthodoxe Kirche und Serbisch-Orthodoxe Kirche Linz und Zeugen Jehovas.

Beim letzten Treffen, welches BGM Ing. Karl-Heinz Koll eröffnete, ging es um das Thema Toleranz. Die Erkenntnis der Teilnehmer/-innen: Die Sichtweisen der Glaubensgemeinschaften liegen sehr nahe beisammen. Mit folgenden Aussagen konnten sich alle identifizieren:

- Toleranz bedeutet Respekt vor den Gefühlen, der Haltung und den Überzeugungen anderer. Innere Stärke ist dabei eine wichtige Basis, um einander mit Wertschätzung zu begegnen. Toleranz bedeutet nicht, die eigenen Positionen aufzugeben, sondern die eigenen Grenzen wahrzunehmen.
- An diesen Grenzen beginnt die Kommunikation, die eine Möglichkeit für besseres Verstehen bietet. Die Suche nach Gemeinsamkeiten, eine Begegnung auf Augenhöhe und aufmerksames Zuhören sind wichtige Bedingungen.



- Eine respektvolle Haltung muss von allen Seiten eingenommen werden.

„Ich bin sehr stolz darauf, dass in unserer Stadt seit je her großer Wert auf ein friedliches Miteinander und eine gute Kommunikation zwischen den Religionen gelegt wird. Der 'Dialog der Religionen' ist ein neues Projekt, der das weiter unterstreicht und stärken soll“, so BGM Ing. Karl-Heinz Koll.

Auch 2024 werden wieder quartalsweise Gespräche stattfinden. In einer wertschätzenden Atmosphäre entstehen dabei Dialoge, die Verbindungen aufzeigen und das Miteinander vertiefen.

sabine.schneeberger@traun.at

Aktuelles von der Integrationsplattform

Im Rahmen der „Integrationsplattform“ wird seit letztem Jahr intensiv an den Themenbereichen Bildung/Spracherwerb und Begegnung/Zusammenleben/Nachbarschaft gearbeitet. Bei den Treffen steht im Vordergrund, dass Gemeinsamkeiten hervorgehoben werden und auf niemanden vergessen wird. „Eine bunte Vielfalt fördert den Zusammenhalt und die Integration“, sind sich alle Teilnehmenden einig.

In den Arbeitsgruppen werden viele tolle Projekte zur Umsetzung vorbereitet: „Kulinarische Reisen“, bei denen auch Kindheitserinnerungen geteilt werden; Plauderbankerl, die zum gemeinsamen Verweilen einladen; ein jährlich stattfindendes „Traun is(s)t bunt“; Wanderungen durch Traun und ein Picknick. Bei den Begegnungen soll die Möglichkeit für besseres Kennenlernen gegeben werden.



Wenn auch Sie bei der Umsetzung dieser oder anderer Projekte mitmachen möchten, melden Sie sich gerne bei together@traun.at

Stadtmarketing-News

Willkommen zum Frühlings-Gutscheinheft der Stadt Traun!

Entdecke die Vielfalt unserer Stadt mit 48 lokalen Unternehmen, die exklusive Angebote bereithalten. Von gemütlichen Cafés über trendige Boutiquen bis hin zu entspannenden Wellness-Oasen – hier ist für jeden etwas dabei!

Genieße ab 21. März 2024 flexible Einlösezeiträume, damit du die Angebote ganz nach deinem eigenen Zeitplan nutzen kannst. Egal, ob du etwas Neues ausprobieren möchtest oder deine Lieblingsorte unterstützen möchtest – dieses Gutscheinheft ist dein Schlüssel zu den besten Erlebnissen in Traun. Besorge dir dein persönliches Gutscheinheft in der Stadtmarketing GmbH oder bei den teilnehmenden Betrieben.



Ein herzliches Dankeschön an die Stadtmarketing GmbH Traun für die Organisation dieses besonderen Hefts. Wir freuen uns darauf, gemeinsam den Frühling in Traun zu genießen!

Erfolgreiche Charity-Aktion im Advent



v.l.n.r.: Pfarrassistent Stefan Hirt, Pfarrsekretär Johann Rumetshofer, BGM Ing. Karl-Heinz Koll, Stadtmarketing-GF Ines Reiter, MBA

Aktionen für den guten Zweck haben im Trauner Advent eine langjährige Tradition. Der Charity-Weihnachtsmarkt mit dem Stand des Stadtmarketings und der Stadtpfarre sowie den Ständen der Raubritter und des Sudhauses steht dabei im Mittelpunkt. Aber auch Schüler/-innen der MMS Traun haben 2023 fleißig gesammelt. **Eine stolze Summe von € 7.335,53 konnte der Stadtpfarre übergeben werden, die wieder sicherstellt, dass in Not geratene Trauner/-innen unterstützt werden.**

office@stadtmarketing-traun.at



Vizebürgermeisterin
Sabine Burger
Ausschuss für
Wirtschaft und
Standortmanagement

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Mit dem Frühlingsbeginn blüht nicht nur die Natur auf, sondern auch die Wirtschaft erlebt wieder frischen Aufschwung. Insgesamt bedeutet diese Jahreszeit für alle die Möglichkeit, sich zu entfalten und zu florieren. Und genau das passiert auch jeden Tag in unserer schönen Stadt, wenn wir genauer hinsehen.

Als Wirtschaftsreferentin der Stadt Traun freue ich mich deshalb besonders, Ihnen das diesjährige „Frühlings-Gutscheinheft“ präsentieren zu dürfen.

In Zusammenarbeit mit unseren lokalen Geschäften und Unternehmen hat die Stadtmarketing GmbH eine vielfältige Auswahl an Angeboten und Aktionen für Sie zusammengestellt.

Nutzen Sie das Frühlings-Gutscheinheft und unterstützen Sie unsere Trauner Wirtschaft

Dieses Jahr möchten wir Ihnen besonders die Flexibilität hervorheben: Die Aktionszeiträume bei den teilnehmenden Geschäften sind unterschiedlich gestaltet, sodass Sie noch mehr Gelegenheiten haben, von attraktiven Rabatten und Sonderangeboten zu profitieren.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um unsere lokalen Unternehmen zu unterstützen. Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken!

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Frühlingsbeginn in unserer Heimatstadt Traun.

Neue Wohlfühloase in Traun

„Glücklich schön by Sophie“ heißt es seit letztem Jahr in der Leondingerstraße 13. Dort hat nämlich die 27-jährige Sophie Neuwirth ihr kleines, aber sehr feines Studio für Kosmetik und Fußpflege (inkl. diabetische Fußpflege) eröffnet.

Schon der erste Eindruck vermittelt ein wohlig warmes Gefühl. Bei näherem Hinsehen bemerkt man, mit wie viel Liebe zum Detail und Herzblut Sophie ihr Studio eingerichtet hat – hier kann man sich wirklich wohlfühlen. „Mit der Eröffnung meines eigenen Studios habe ich mir einen Traum erfüllt. Ich bin sehr dankbar, dass ich meine Liebe zum Beruf an meine Kundinnen und Kunden weitergeben kann“, erklärt die Jungunternehmerin.

Gearbeitet wird ausschließlich mit hochwertigen Produkten von Gehwol (Fußpflege) und Arcaya (Kosmetik). „Sehr wichtig ist es mir, dass ich meine Kundinnen und Kunden gut berate und wir alles besprechen. Während den Behandlungen können sie zur Ruhe kommen und einfach genießen“, so Sophie Neuwirth. Gönnen Sie sich eine Auszeit und Entspannung pur in schöner Atmosphäre und fühlen Sie sich glücklich und schön bei Sophie Neuwirth.

Kontakt: Kosmetik/Fußpflege Sophie Neuwirth, Leondingerstr. 13, Tel. 0660/261 54 57, Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Erstklassige Elektro-Lösungen für Sie!



Elektro Hochreiter ist Ihr Elektroinstallationsbetrieb im Herzen von Traun. Vom privaten Hausbau bis zur Haushaltselektrik bietet der Betrieb von der zuverlässigen Kalkulation

über die fachgerechte Umsetzung bis hin zum Haushaltsgeräteverkauf und Services alles aus fachmännischer Hand.

„Bei uns gilt Handschlagqualität und zuverlässige saubere Ausführung. Durch unsere schlanke Unternehmensstruktur garantieren wir rasche und flexible Betreuung mit direkter Kommunikation“, so Geschäftsinhaber Christian Hochreiter.

Die jahrelange Erfahrung des Betriebes ermöglicht es, dass die individuelle Gestaltung und Beratung perfekt auf die Wünsche des Kunden abgestimmt sind. Außerdem sind kompetente Planung und termingerechte Durchführung eine Selbstverständlichkeit.

„Besonders wichtig ist es uns, unsere Kunden/-innen durch individuelle Serviceleistungen, verknüpft mit dem nötigen Knowhow und entsprechender Erfahrung zu betreuen“, erklärt der Chef weiter.

Die Firmenphilosophie wird für den Kunden/die Kundin spürbar: Sie werden rundum betreut und auch nach Abschluss des Auftrages bei Bedarf beraten und unterstützt. Egal ob Großbaustelle oder Steckdose – bei Elektro Hochreiter zählt der Wunsch und das Budget des Kunden/der Kundin!

Kontakt: Elektro Hochreiter GmbH, Georg Grininger-Str. 1, Tel. 07229/247 02, E-Mail office@elektro-hochreiter.at; www.elektro-hochreiter.at



Graumann-Viertel ausgezeichnet



Erdreich-Preis

Die Auszeichnung „Erdreich“ des Klimaschutzministeriums würdigt den besonders bewussten Umgang mit Boden und der Erhaltung dieser Ressource in ausreichender Qualität und Quantität.

Das Graumann-Viertel ist für seine Verwandlung einer ehemaligen Industrieliegenschaft in eine autofreie, grüne Parkanlage inmitten der Stadt ein Musterbeispiel dafür, wie sinnvolle, nachhaltige Lebensqualität und neuer Lebensraum auf Brachflächen geschaffen werden kann. Bundesministerin Leonore Gewessler überreicht den Award in der Kategorie „Flächenrecycling – Revitalisierung von Brachflächen“.

v.l.n.r.: Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, Hannes Horvath (GF HAND u. Projektgesellschaften Graumann-Viertel) Lucia Schramm-Kaineder (Community Managerin Graumann-Lofts), Tassilo Lang (Grundstückseigentümer Graumann-Viertel), Sybilla Zech (Professorin TU Wien u. Jurymitglied)



Green & Blue Building Award

Der Green & Blue Building Award holt nachhaltige, ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige Immobilienprojekte, Dienstleistungen und Produkte vor den Vorhang. Der grüne Preis ging in der Kategorie „Projekte“ an das Graumann-Viertel.

Auf dem ehemaligen Industrieareal der Firma Graumann wurden rund 20.000 m² entsiegelt; die Baumassen entsprechen rund 40.000 m² Bodenversiegelung am Stadtrand. Im Zentrum befindet sich heute eine autofreie, öffentlich zugängliche Grünanlage.

v.l.n.r.: Alexander Ghezso (GF Ghezso GmbH, Veranstalter GBB Awards), Tassilo Lang (Grundstückseigentümer Graumann-Viertel), Gabor Wild (CFO Projektgesellschaften Graumann-Viertel), Hannes Horvath (GF HAND u. Projektgesellschaften Graumann-Viertel), Gudrun Ghezso (GFⁿ Ghezso GmbH, Veranstalterin GBB Awards), Eva Aschauer (Advisory Partnerin bei TPA Group, Leiterin des ESG-Teams, Hauptsponsor)

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen Auszeichnungen!

elisabeth.mifka@traun.at

Mittagspausenangebot bei Streetwork

Die Streetworker sind nicht nur in schwierigen Situationen für die Jugendlichen da, sondern auch dann, wenn es einfach „nur“ um eine warme Mahlzeit am Tag geht. Seit Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 gibt es für Trauner Schüler/-innen wieder das Mittagspausenangebot in ihrer Anlaufstelle in der Linzerstraße 26-28. Dabei geht es darum, dass die Jugendlichen ihre Mittagspause im Warmen verbringen können. Zusätzlich besteht jeden Mittwoch und Donnerstag von 12:00 bis 14:00 Uhr die Möglichkeit, eine warme Mahlzeit zu bekommen. „Bis dato ist das Angebot gut angenommen worden. Die Schüler/-innen und wir bedanken uns recht herzlich bei der Stadt Traun, die einen Teil der Lebensmittelkosten übernommen hat“, freuen sich die Streetworker.

linz-land.traun@streetwork.at



Komm zu „midnight sports“!

Jeden Freitag von 21:00 bis 23:00 Uhr können Jugendliche ab 14 Jahren in der Musik-Mittelschule Traun Sport machen, ohne einem Verein beitreten zu müssen - das ist „midnight sports“.



In zwei Turnhallen konnte bisher zwischen den Programmpunkten Fußball, Basketball, Parcours, Breakdance und Artistik gewählt werden. Weiter Aktionen werden folgen, um das Angebot abwechslungsreich und interessant zu halten.

Gerne werden auch persönliche Ideen von Jugendlichen umgesetzt. Sie können sich gerne bei Jürgen Kinkel unter Tel. 0660/715 92 97 melden.

sabine.schneeberger@traun.at

bezahlte Anzeige

BOSS IMMOBILIEN
Beratung • Organisation • Service • Sicherheit






MOOS
POINT

4050 Traun | Moospoint
7 Reihenhäuser, je 115 m² Wfl.,
242 - 330 m² Grund, 5 Zimmer,
Carport, Stellplatz, HWB: 39,5

Kaufpreis ab 481.000,-


mehr Infos




NOBILE
Greenville

4531 Kematen | Steyrerstraße
28 Eigentumswohnungen,
55 - 121 m² Wfl., 2 - 4 Zimmer,
Tiefgarage, Carport, Freiparkplatz,
HWB: 31

Kaufpreis ab 189.000,-


mehr Infos

BOSS Immobilien GmbH
 📍 Hauptplatz 2, 4050 Traun 📞 +43 7229 66 336
 ✉ office@bossimmobilien.at 📺 @bossimmobilien

Mach mit beim Jugendbeirat

Du hast Ideen?
Du möchtest mitarbeiten und DEIN Traun
für Jugendliche attraktiver machen?
Du bist zwischen 12 und 18 Jahre alt?
Dann bist du HIER genau richtig!

Die Mitglieder des Jugendbeirates setzen sich für Projekte ein, die eine positive Gemeinschaft fördern, in der jede/r eine Stimme hat.

Die ersten Treffen sind bereits erfolgt und es wurden auch schon einige Projekte wie Movienights ins Auge gefasst.

Zudem gibt es über den **Instagram-Account jugendbeirattraun**, die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Melde dich gerne unter E-Mail together@traun.at oder Tel. 0664/824 28 97. Wir freuen uns auf dich!

Jugendstammtisch

Beim Jugendstammtisch treffen sich Vertreter/-innen von jugendrelevanten Organisationen wie Xtreff, Streetwork, die Direktoren der Mittelschulen, Vertreter/-innen von Sportvereinen usw., um ein Konzept für einen Jugendentwicklungsplan für Traun zu erarbeiten.

Gleich das erste Treffen Ende 2023 war ein voller Erfolg: Unter der Leitung von Sven Janson (Jugend im Dialog) und Sabine Schneeberger (together) erörterten 28 Personen in Kleingruppen die wichtigsten Themen.

Als Thema mit der Priorität 1 stellte sich heraus: Die Resilienz der Trauner Jugend muss gefördert werden! Denn nur wenn es geschafft wird, die psychische Widerstandskraft der Jugendlichen zu stärken, können schwierige Lebenssituationen gut bewältigt werden. Durch eine positive Lebenseinstellung und ein unterstützendes soziales Umfeld können von den jungen Menschen Ressourcen aufgebaut werden, die eine gute Entwicklung ermöglichen.

Jetzt werden mit den Verantwortlichen Projekte erarbeitet, die die Trauner Jugend in ihrer positiven Entwicklung unterstützen. Im Juni trifft sich der Jugendstammtisch das nächste Mal und gemeinsam wird dann über Erfolge und weitere Handlungsbedarfe diskutiert.

sabine.schneeberger@traun.at



Stadtrat
Dominik Ortmann
Jugend- und
Freizeitausschuss



Liebe Trauerinnen und Trauner!

Der langersehnte Frühling nähert sich in großen Schritten. Mit den ersten warmen Tagen kehren Jung und Alt in die Freizeitanlagen zurück und befüllen diese wieder mit Leben.

Auch die Trauner Spielplätze laden nach Schnee und Kälte dazu ein, Freude, Spaß und Spiel im Freien zu haben.

Damit sich die Kinder und Jugendlichen auf diesen Plätzen wohlfühlen, wurden in unserem Ausschuss bereits die Termine für die jährlichen Spielplatzbegehungen fixiert, um die Anlagen zu evaluieren.

Die bestehenden Projekte wie das Trauner Sommerkino oder das Jugendprojekt Palettenmöbel sind bereits ein fixer Bestandteil im Jugendreferat und wurden im letzten Ausschuss wieder einstimmig beschlossen.

Gemeinsam für die Trauner Jugend

Als Referent sehe ich es auch als meine Aufgabe, die Jugend- und Freizeitangebote der Stadt zu erweitern. In den letzten Monaten habe ich durch viele Gespräche mit dem Jugendservice und den Jugendorganisationen der Stadt, die Situation weiter evaluiert. Um einen noch besseren Überblick zu erhalten, wurden auch die Freizeitangebote der Nachbargemeinden verglichen.

Diese Vorhaben und Projekte sind jedoch nur gemeinsam mit dem Team des Integrations- und Jugendservice der Stadt Traun sowie den Kollegen/-innen im Ausschuss möglich.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn.

Schritte & Abfall sammeln - gemeinsam für ein sauberes Traun

Achtlos weggeworfener oder durch Wind vertragener Müll, der sich entlang von Straßen, in Parks oder anderen öffentlichen Räumen ansammelt, ist nicht nur unschön anzuschauen, sondern auch eine Belastung für unsere Umwelt. Vermeiden lässt sich dieses Littering-Problem leider kaum, aber gemeinsam können wir dazu beitragen, dass es sich in Grenzen hält.

Unter dem Motto „Schritte & Abfall sammeln“ tun Sie gleichzeitig für sich und die Umwelt etwas Gutes. Ganz egal wie oft oder wann, ob in der privat organisierten Gruppe „Waste Hunters“ oder mit der wöchentlichen Walkingrunde, zusammen mit der Familie beim Sonntagsspaziergang, allein oder als gemeinschaftsfördernde Firmenaktion - sammeln Sie herumliegenden Müll!

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an die Mitarbeiter/-innen des RWA-Logistikstandorts Traun, die mit gutem Beispiel vorangehen (im Bild rechts)!



**Sie möchten auch Schritte & Abfall sammeln?
Melden Sie sich gerne in der Umweltabteilung unter Tel. 688-412
oder E-Mail gerald.seitlberger@traun.at
Als Dankeschön für Ihr Engagement gibt es
eine kleine Anerkennung!**

Von uns bekommen Sie Müllsäcke und Handschuhe. Die Mitarbeiter/-innen des Wirtschaftshofes holen die gefüllten Abfallsäcke ab und entsorgen sie.

gerald.seitlberger@traun.at

Oberösterreich radelt - Traun radelt mit!

„Oberösterreich radelt“ richtet sich an alle Radfahrende, egal ob im Alltag, in der Freizeit oder als Sport. Jede geradelte Strecke zählt – mitmachen, Kilometer eintragen und großartige Preise gewinnen!

Und so funktioniert's:

- Anmelden auf www.ooe.radelt.at: Die Anmeldung ist zu jeder Zeit möglich, Kilometer können auch nachgetragen werden!
 - als Veranstalter Stadt Traun auswählen und gemeinsam für unsere Stadt Kilometer sammeln
 - Radkilometer online oder mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen
 - mit etwas Glück tolle Preise abstauben!
- Die Aktion läuft bis Ende September!

Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter www.ooe.radelt.at

bezahlte Anzeige



Pool & Sauna Pömer
Poolbau, Saunas,
IR-Kabinen, Renovierung,
Wasserpflege, Zubehör, uvm.

Ing. Johannes Pömer
Weidfeldstraße 84, 4050 Traun
Tel. +43/(0) 72 29/715 48
mobil +43/(0) 699/12 80 68 91
@: pool-sauna-poemer@aon.at

Elektro-Transportrad gratis ausleihen!

Traun ist eine ideale Fahrradstadt. Die Wege sind kurz und ohne nennenswerte Steigungen. Staus und Parkplatzsuche sind beim Radfahren kein Thema. Doch, um die täglichen Besorgungen im Alltag zu erledigen, fehlt es beim Fahrrad oft an Stauraum.

Die Stadt Traun hat daher ein E-Transportrad angekauft, das ab sofort kostenlos von allen Traunerinnen und Trauern ausgeliehen werden kann.



v.l.n.r.: BGM Ing. Karl-Heinz Koll, DI (FH) Heike Sachse (GLⁿ Bauverwaltung), Gerald Seidlberger (Umweltservice), Mag.^a Irmgard Weis-Kabelac (Obfrau Umweltausschuss)

Das Elektrofahrrad ist mit einer Transportbox ausgestattet, in der Lasten von bis zu 90 kg befördert werden können. Aber auch bis zu zwei Kinder finden darin Platz, gesichert mit Sicherheitsgurten und geschützt vor Wind und Wetter. Auf Ballonreifen und durch einen Elektromotor unterstützt radelt es sich mit dem Trauner E-Transportrad besonders angenehm.

Informationen zum kostenlosen Verleih erhalten Sie im Rathaus Traun, Bürgerservice, Tel. 688-101 oder E-Mail buergerservice@traun.at



Blumenzwiebel-Verteilaktion

inkl. Beratung zur naturnahen Gartengestaltung

19. April 2024, 13:00 Uhr, Bauernmarkt Traun

Kostenlose Blumenzwiebel, Stauden, Sträucher
– solange der Vorrat reicht!

ab 15:00 Uhr fachkundige Beratung zur naturnahen Gartengestaltung



Gemeinderätin
Mag.^a Irmgard
Weis-Kabelac
Umweltausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Wir befinden uns in einem neuen Jahr, in einem beginnenden neuen Frühling!

In einem sich so rasch verändernden biologischen Umfeld braucht es immer wieder die Erinnerung, wie wichtig „Natur im Garten“ ist, wie bedeutsam Gärten oder allgemein Plätze sind, an denen die natürlich angelegte Vielfalt gefördert wird. Mit jeder Pflanze sind ungefähr zehn Tierarten verbunden und besonders wichtig ist, dass die jeweilige Pflanze von einheimischen Insekten bestäubt werden kann. Daher freuen wir uns, auch dieses Jahr wieder Frühblüher am Bauernmarkt zu verteilen, die Sie in Ihren Gärten, auf Terrassen oder Balkonen einpflanzen und damit Ihren Beitrag zur Unterstützung von Diversität leisten können.

Machen wir doch einmal den Versuch, mit einem neuen Blickwinkel an uns bekannte Themen heranzugehen!

Da wir alle ja immer in größere und kleinere Zusammenhänge eingebunden sind, macht es auch einen Unterschied, ob wir klimafreundlich einkaufen und den Erwerb von in unserer Umgebung erzeugten Produkten unterstützen oder nicht.

Ist Ihnen bekannt, dass die Stadtgemeinde seit kurzem ein E-Lastenrad besitzt, das Sie sich ausleihen und damit gesund und regional einkaufen können? Vielleicht wollen Sie dies ja auch einmal nützen und dabei freudvoll gesunde Radkilometer sammeln!

Kaufen auch SIE klimafreundlich ein!

Regional hergestellte Produkte werden durchschnittlich 150 Kilometer transportiert, überregionale hingegen 1.700 Kilometer. Rund ein Drittel der gefahrenen LKW-Kilometer werden leer zurückgelegt. Diese Logistikwege verursachen durchschnittlich zwischen 5 bis 15% der Treibhausgas-Emissionen.

Neben der Regionalität sollte beim Einkauf auch auf Saisonalität und biologische Produktion geachtet werden, denn das Beheizen von Glashäusern zum Anbau von Obst- und Gemüsesorten außerhalb der Saison erhöht die negative Klimabilanz um ein Vielfaches.

Die Stadt Traun ist mit ihren zahlreichen Geschäften und dem Bauernmarkt gut erschlossen. Kaum jemand, der hier lebt, hat einen längeren Einkaufsweg als einen Kilometer, um sich mit den Produkten des täglichen Bedarfs zu versorgen. Die



besten Bedingungen, um beim Einkauf auf das Auto zu verzichten und diesen mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu erledigen. Und nicht zuletzt sichert eine regionale Versorgung die Wertschöpfung. Durch den Kauf regional produzierter Produkte wird die Wirtschaft gestärkt und damit Arbeitsplätze in der Region gesichert.

Mehr Infos zum Thema finden Sie in der Infothek unter www.vcoe.at
gerald.seitberger@traun.at

Grüne Dächer in unseren Gärten

Die Stadt wird dichter und der Wert von Grünflächen in unserer Umgebung steigt: für unsere Lebensqualität, für die Sicherung unserer Lebensgrundlagen Boden, Wasser und Luft, und vor allem auch für die Lebensvielfalt der Pflanzen und Tiere. Seit Jahren bemerken wir die Zunahme von Hitzetagen und Trockenperioden. Eine wirksame Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel besteht darin, möglichst viele sich stark aufheizende Oberflächen von Gebäuden zu Begrünen. Auch kleine Flächen wie Carports und Gartenhütten besitzen ein wichtiges Potenzial und können zu bunten Oasen der Vielfalt direkt vor unserer Tür werden.

Extensive Dachbegrünungen haben viele Vorteile:

- Bunte Blühoasen im Frühjahr und Sommer
- Nahrung für Falter, Hummeln und Bienen
- Verbesserung des Wasserrückhalts
- Kühlung der Umgebung durch Verdunstung
- Filterung von Staub aus der Luft
- Minderung von Schall in der Vegetation
- Schutz der Dachhaut bei Hagel
- Kombination mit Photovoltaik ist möglich
- Isolation darunter liegender Räume



Fragen Sie im Rathaus nach einer Fachberatung! Experten und Expertinnen unseres StadtNaturTraun-Teams beraten Sie gerne persönlich und finden mit Ihnen individuelle Lösungen!

gerald.seitberger@traun.at

Obmannwechsel beim ÖTB

Am 10. Juni 1920 erfolgte die Gründung des heutigen ÖTB (Österr. Turnerbund) Traun. Unmittelbar nach der Gründung nahm der Verein seine rege Tätigkeit in der damals 6.000 Einwohner zählenden Gemeinde Traun auf. 104 Jahre später ist der Verein aktiver denn je und lebt von der Begeisterung für den Sport. Der ÖTB Traun mit seinen Funktionärinnen und Funktionären ist mit der Zeit gegangen und bietet ein breites Angebot in den Sektionen Turnen, Faustball, Tennis und Leichtathletik für alle Altersstufen und Begabungen.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung kam es zu einer Neuwahl des Vorstandes inkl. Obmann-Wechsel: Robert Hög, Obmann seit dem Jahr 2010, übergab das Zepter an ein weibliches Duo: **Obfrau Anna Zauner und Obfrau-Stellvertreterin Sonja Gahleitner. Sie sind die ersten Frauen in der über 100 Jahre währenden Geschichte des ÖTB Traun, an der Spitze des Vereins.**

„Wir danken Robert Hög für sein unermüdliches Engagement im Sinne des Vereins und wünschen gleichzeitig dem neuen Damen-Duo alles erdenklich Gute, viel Kraft und Freude bei der Tätigkeit. Wir freuen uns sehr, dass es so viele engagierte Menschen in unserer Stadt gibt, die sich ehrenamtlich in den Vereinen betätigen. Recht herzlichen Dank dafür“, so BGM Ing. Karl-Heinz Koll und Sport-Stadtrat Julian Drach.

elisabeth.mifka@traun.at



v.l.n.r.: Robert Hög (ehem. Obmann ÖTB Traun), Anna Zauner, MA (neue Obfrau ÖTB Traun), Mag. Sonja Gahleitner (neue Obfrau-Stellvertreterin & Turnwart ÖTB Traun), BGM Ing. Karl-Heinz Koll, Sport-Stadtrat Julian Drach



Stadtrat
Julian Drach
Sportausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Die wohl besinnlichste Zeit des Jahres liegt nun hinter uns. Ich hoffe, Sie und Ihre Familien hatten ausreichend Zeit, um ein wenig Kraft zu tanken und die gemeinsame Zeit zu genießen.

Nun steht der Frühling vor der Türe, der wohl einige neue Aufgaben für uns alle bereit hält. Seit fast einem halben Jahr darf ich so einige Sportlerinnen und Sportler begleiten. Nicht nur bei den Spielen, Meisterschaften und Turnieren, sondern auch bei den Siegerehrungen und Jubiläen. Wie zum Beispiel beim 30-jährigen Jubiläum der Puckjäger Traun.

Mit viel Freude und Enthusiasmus in den sportlichen Trauner Frühling

Es ist schön zu sehen, wie sehr die Vereinsmitglieder in den sportlichen Wettkämpfen über ihre eigenen Grenzen hinauswachsen. Noch mehr berührt es dann, wenn diese Leistung bei der Siegerehrung nicht nur seitens der Familien, sondern auch seitens der Teamkolleginnen und Teamkollegen zelebriert wird. Das ist für mich nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung, sondern auch ein Zeichen von Zusammengehörigkeit und Teamspirit.

In diesem Sinne, wünsche ich all den Trauner Sportfans viel Erfolg, Durchhaltevermögen und Kampfgeist für die nächsten Spiele.

Auf ein Wiedersehen bei diversen sportlichen Veranstaltungen freue ich mich jedenfalls jetzt schon sehr.

100 Jahre Heimat- und Trachtenverein

Die Liebe zur Heimat und Freude an Volks- und Brauchtum führte 1924 zur Gründung des Heimat- und Trachtenvereins Traun. Heute – 100 Jahre später – hält der Verein die geschichtlichen Traditionen nach wie vor sehr hoch, legt aber auch großen Wert darauf, mit Weitblick in die Zukunft zu sehen. Liebgewonnene Bräuche wie das Maibaum aufstellen (heuer zum 60. Mal am 30. April um 17:00 Uhr vor der Spinnerei) sind aus Traun genauso nicht mehr wegzudenken wie die Volkstanz- und Kindertanzgruppe sowie die Aufführungen der Theatergruppe. Ganz besonders erfolgreich und weit über Trauns Stadtgrenzen hinaus bekannt ist die Plattlergruppe "Bockleder-Treter". Sie treten u.a. vor großem Publikum im Linzer Landestheater oder auf Donau-Kreuzfahrtschiffen auf.

"Mit der Pflege bewahrenswerter Traditionen und der Erforschung unserer Geschichte bereichert der HTV Traun



BGM Ing. Karl-Heinz Koll, VBGMⁱⁿ Sabine Burger und Kultur-StR Ing. Mag. Johann Böhm bei der Jubiläums-Jahreshauptversammlung des HTV Traun

das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Stadt. Ich danke allen Funktionärinnen und Funktionären für das gemeinschaftliche Engagement und wünsche weiterhin alles erdenklich Gute", freut sich BGM Ing. Karl-Heinz Koll über das schöne Vereinsjubiläum.

Groß gefeiert wird das Jubiläum am Sonntag, 23. Juni 2024 mit einem Fest-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, einem Trachtenumzug zur Spinnerei und anschließendem Frühschoppen mit Musik und Plattler- und Tanzauftritten. Den genauen Programmablauf finden Sie zeitgerecht unter www.traun.at elisabeth.mifka@traun.at

Kroatisch-österreichischer Kulturverein

Noch kurz vor der Corona-Pandemie wurde im Jahr 2019 der kroatisch-österreichische **Kulturverein „Tkanica“** gegründet.

Die Idee des Vereins ist es, dazu beizutragen, dass die Vielfalt und Kultur Kroatiens erhalten bleibt und auch den Österreicherinnen und Österreichern nahegebracht wird. Einerseits legt der Verein zudem Wert darauf, dass auch Jugendliche die Muttersprache lernen. Andererseits hilft man aber auch frisch zugewanderten Personen, die deutsche Sprache zu erlernen und sich zu integrieren. Der Verein besteht momentan aus rund 30 Tänzerinnen und Tänzern. Der Großteil derer ist bereits in Österreich geboren, fühlt sich aber eng mit der Heimat verbunden. Erstmals gemeinsam gefeiert wurde Ende letzten Jahres im Pfarrheim Oedt: Dort fand die „6. Feier Slawoniens“ statt. Dabei ließ man die Vielfalt und Traditionen des wunderschönen Slawoniens hochleben.

Auch der Vorsitzende des Ausschusses für Integration und Schule, GR Michael Lang (im Bild links), folgte der Einladung und konnte sogar den kroatischen Botschafter Daniel Glunčić (im Bild rechts) in Traun begrüßen.

elisabeth.mifka@traun.at



Neues aus der **galerie** der Stadt Traun

mit 1. Österreichischem Prof. Willy Hanzl Fotokabinett

Manga in the making

Melanie Schober (MAUS!)
& Regina Schratzmaier (GINA)

Vernissage: 14. März 2024, 19:00 Uhr

Eröffnung: Gottfried Gusenbauer –
Direktor Karikatur Museum Krems

Live-Zeichnen der Künstlerinnen und
Verlosung von Mangabüchern

Ausstellungsdauer bis 5. Mai 2024



Die Galerie der Stadt Traun präsentiert in Kooperation mit dem NEXTCOMIC-Festival Linz in einer hochkarätigen Doppelausstellung zwei junge Künstlerinnen, die sich in ihrer Werkschau dem spannenden Thema „Manga in the making“ widmen.



Melanie Schober (links) und Regina Schratzmaier (rechts) geben Einblicke in die Entstehung eines Mangas. Wie werden Charaktere entworfen? Wie wird das Setting definiert? Wie wird ein Storyboard entwickelt? Es sind viele Schritte von der initialen Idee bis hin zum fertigen Produkt. Zahlreiche Zeichnungen, zumeist mit schwarzer Tusche, sind unter Einsatz von Rasterfolie und Schraffuren notwendig, bis der typische Mangastil fertiggestellt ist. Das dynamische Duo präsentiert neben Entwürfen und Mangaseiten auch farbige Illustrationen, passend zu den Geschichten und ihren Charakteren. Ganz besonders möchten wir Ihnen das Live-Zeichnen ans Herz legen! Seien Sie dabei bei dieser spannenden Aktion!

alexandra.wolf-zifferer@traun.at



Stadtrat
Ing. Mag. Johann Böhm
Kulturausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauerer!

Ganz Oberösterreich und im Besonderen unser Bezirk Linz-Land stehen in diesem Jahr im Gedenken des 200ten Geburtstages des großen o.ö. Komponisten Anton Bruckner.

Unter dem Titel „Bruckner is coming home“ wird ausgehend vom Kulturreferat des Landes OÖ in zahlreichen Gemeinden daran gedacht, wer dieser, zu Lebzeiten oft verkannte Musiker und Komponist eigentlich war und welche Bedeutung er bis heute hat. Sein Leben wird in zahlreichen Veröffentlichungen analysiert und dargestellt.

Das Ars Electronica Center in Linz bietet neue Möglichkeiten, Bruckner interaktiv zu erleben und in seine Klangwelt einzutauchen.

Der Name Anton Bruckner wird in einer Vielzahl von Veranstaltungen zu einer Marke aufgebaut.

Am 4. September gastiert das Cleveland Orchester unter Franz Welser Möst mit der 4. Sinfonie in Bruckners Geburtsort Ansfelden.

Am 3. September, dem Vorabend zu Bruckners Geburtstag, laden wir unter dem Titel „Happy Birthday Anton Bruckner“ in den Schönbergsaal im Trauner Schloss. Bruckner soll an diesem Abend in Musik, Wort und Bild vorgestellt werden. Im Zentrum des Abends steht eine moderne Fassung der 4. Sinfonie, eigens arrangiert und gespielt von Trauner Absolventen/-innen der Anton Bruckner Universität, dem Christian Groffner Quartett.

Bunte Medienvielfalt für Kinder

Nach Volksschulen und Horten nutzen auch Kindergärten das Medienbox-Angebot der Bibliothek Traun.

Bereits seit mehreren Jahren beliebt die Bibliothek Traun teilnehmende Volksschulen und Horte monatlich mit einer Kiste voller Kindermedien. Nun nehmen auch alle städtischen Kindergärten an dieser Aktion teil.

Der Inhalt der Kisten ist dabei so abwechslungsreich wie das Angebot der Bibliothek Traun. Eine Mischung aus Büchern, Spielen, CDs und Tonies lädt zum Staunen und Entdecken ein. „Mit diesem Angebot möchten wir den Pädagogen/-innen helfen, Kinder für Bücher zu begeistern und auch die Medienvielfalt der Bibliothek nahezubringen“, beschreibt Ulrike Winklmayr (im Bild links) von der Bibliothek Traun die Aktion. „Vorlesen begünstigt die Sprachentwicklung bereits bei kleinen Kindern und speziell Wimmelbücher, bei denen immer wieder neue Details entdeckt werden können, fördern Konzentration und Kreativität.“

Kindergartenleiterin Michaela Ganglmaier vom Kindergarten St. Martin II (im Bild rechts), eine der ersten, die das Angebot für ihren Kindergarten in Anspruch genommen hat,



findet lobende Worte: „Für uns bietet dieser Service durch das immer neue Angebot an Bilderbüchern, Spielen und Tonies viele Vorteile. Zu etlichen Büchern gibt es auch Begleitwerke wie zum Beispiel Brettspiele, die wir in der Medienbox erhalten. Dadurch können wir den Kindern diese Inhalte multimedial vermitteln. Wir freuen uns jedes Monat auf die neue Lieferung.“

Das umfangreiche Angebot an Medien für Kinder und Jugendlichen steht allen Benutzern/-innen der Bibliothek zu den Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Lesejahreskarte, mit der Bücher und Zeitschriften entlehnt werden können, ist für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sogar kostenlos.

Weitere Infos gerne in der Bibliothek Traun, Bahnhofstr. 21, Tel. 752 23
E-Mail: office@bibliothek-traun.at
Internet: www.bibliothek-traun.at
Facebook: www.facebook.com/BiblioTraun
Instagram: www.instagram.com/bibliothek_traun

bezahlte Anzeige



Alles rund um den Computer aus einer Hand.

Premium Office Computer mit aktuellster Hardware; Datensicherungen, Computercoaching und mehr.

shop.lendl-it.com

Lendl-IT
office@lendl-it.com
0660/2533355



Kulturpark Traun

Theaterfrühling 2024
„Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“

Spielertermine:
14., 16. und 20. März
jeweils um 19:30 Uhr
Schloss Traun

Eigentlich wollte Lily nur etwas Abwechslung in ihr Leben bringen, als sie sich einen Tanzlehrer ins Haus bestellt. Mit dem hitzköpfigen Michael hat sie dabei aber nicht gerechnet. Zwischen den beiden kracht es schon bei der Begrüßung. Um seinen Job zu behalten, erfindet Michael eine kranke Ehefrau und appelliert an Lilys Mitleid. Aber auch Lily nimmt es mit der Wahrheit nicht allzu genau. Bei Swing, Tango, Walzer, Foxtrott, Cha-Cha-Cha und Twist liefern sie sich Täuschungsmanöver und kreuzen in schlagfertigen Wortgefechten mit Genuss ihre Klänge. Von Schritt zu Tanzschritt nähern sich die beiden an und fassen Vertrauen zueinander.

Freuen Sie sich auf ein wunderbares Stück mit köstlichem Witz und scharfzüngigen Dialogen, mit Tiefsinn und großen Emotionen.



K-Splitter

Kinderveranstaltung
„Für Hund und Katz ist auch noch Platz“

Sonntag, 7. April 2024
16:00 Uhr
für Kinder ab 3 Jahren



„Die Hexe wollte eine Reise machen. Drum packt sie ihre sieben Sachen...“ So beginnt das Bilderbuch „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“. Eigentlich möchte Achim Sonntag in diesem Stück die Geschichte nur vorlesen. Aber als er das Riesensbuch, das auf der Bühne steht, aufschlägt, o weh, ist die Hexe aus dem ersten Bild verschwunden, und nur noch ihre schwarze Silhouette ist zu sehen. Also bleibt ihm nichts anderes übrig, als selber in die Rolle der Hexe zu schlüpfen, die im Lauf ihrer Reise einen Hund, einen Vogel und einen Frosch aufliest. Solch einer großen Last ist der Besen jedoch nicht gewachsen. Was passiert, als der Besen zerbricht, und wie die Tiere der Hexe in höchster Not zu Hilfe kommen, das erfahren die Kinder in diesem witzigen Theaterstück, das eine Mischung aus Schauspiel, Figurenspiel und Rezitation ist.

www.kulturpark.at

Tricky Niki - „GrößenWAHN“

3. April, 20:00 Uhr
Spinnerei



Mit seinem einzigartigen Mix aus Bauchreden auf höchstem Niveau, großer Zauberkunst und Wahnsinns-pointen bringt Tricky Niki Entertainment auf ein neues Level. Hier sitzt jeder Gag. Es wäre vermessen zu behaupten, dass „GrößenWAHN“ die größte Show des Universums und aller umliegenden Galaxien ist. Doch mehr als 10 cm fehlen wohl auch hier nicht. Denn Tricky Niki ist zwar weder groß, noch artig – aber immer großartig.

Scheinheilig - „UNHEILIG Tribute“

13. April, 20:00 Uhr
Spinnerei



„UNHEILIG ist Geschichte... und die Geschichte geht weiter“. Fünf junge Menschen, allesamt Profimusiker seit Jahren und Bewunderer des Grafen, seiner Musik und seiner Texte, wollten, dass das was sie live so oft erleben durften auch in Zukunft möglich sein wird. Mit großer Ehrfurcht zum Original und Liebe zum Werk des Grafen und gleichzeitig auch mit der Freiheit, seiner Musik einen eigenen Stempel aufzudrücken gründeten sie SCHEINHEILIG.



WIR

SUCHEN

REINI-
GUNG-
KRÄFTE

Herzlichen Dank an alle Reinigungsfeen! Eure umsichtige, sorgfältige Arbeit wird geschätzt und macht viel Freude. Unser Reinigungsteam ist blitzschnell wie ein Wirbelwind – echte Superhelden/-innen eben.

Jetzt suchen wir Unterstützung für unser Heldenteam – melde dich gleich in der Schmutzkillerzentrale und bewirb dich!

Bei Interesse bitte
Bewerbung samt
Motivationsschreiben
und Lebenslauf an das
Stadtamt senden. Die
Stellenausschreibung
findest du auch unter
www.traun.at



Für mehr Infos
QR-Code scannen